Amtliche Mitteilungen · Postentgelt bar bezahlt

aktuell im Kaiserwinkl

Mitteilungen und monatliche Informationen
der Kaiserwinklgemeinden Kössen, Schwendt, Walchsee, Rettenschöss

7. Jahrgang · Juni 2006
RM 04A035784 K

Highlights im Juni

Kössen

03.–04.06., Sportplatz
22. int. AH-Pfingstturnier
04.06.: Grenzlandhalle, 20 Uhr
Siegerehrung und Sportlerball

14.–18.06., Grenzlandhalle, LePirat & Patricks Pub
„Days of Thunder" – Harley-Davidson Treffen (s. Seite 24)

24.–25.06., Ortszentrum
4. Kaiserwinkl Oldtimertage (S. 2)

30.06., Kegelboden, 16 Uhr
Waldfest des Trachtenvereins
(Programm siehe Juli-Ausgabe)

Walchsee

04.06., Fischerangerl, 10 Uhr
Egascht Fest'l (s. Seite 13)

Schwendt

16.–18.06., Ortszentrum
Feuerwehrfest (s. Seite 14+15)

17.06., Festplatz 3.Kaiserwinkl-Sonnwendfest (s. Seite 14+15)

Genaue Programmfolgen und weitere Termine im Blattinnern

Bitte beachten Sie die Beilage „11. Kaiserwinkl Kasfest"

Freiwillige Feuerwehr Schwendt

siehe Bericht Seite 12+13

Betonsymposium in Walchsee
siehe Bericht Seite 6

© 2006 by Werner Praschberger, Kössen

FRÜHSTÜCKSBUFFET
ALLES WAS DAS HERZ BEGEHRT UND MORGENMUFFEL MUNTER MACHT.
UM NUR 8,– EURO SCHLEMMEN!
TÄGLICH VON 7^{30} - 11^{00} UHR
Konditorei Café Praschberger
CAFÉ KONDITOREI PRASCHBERGER · WALCHSEE · DORFPLATZ
TELEFON 05375-5251 · WWW.ILGERHOF.COM

Einladung zu den

4. OLDTIMERTAGEN

für Autos, Motorräder + Traktoren bis Bj.1978

mit der **1. „Kaiserwinkl-Classic“**

(Strecke von Kössen–Walchsee–Rettenschöss–Bichlach–
Griesner Alm–Schwendt–Reit im Winkl–Peternhof–Kössen)

Kössen/Tirol

Samstag, den 24.6. ab 14.00 Uhr und
Sonntag, den 25.6.2006 ab 10.00 Uhr

(Gesamtes Dorf von 8–16 Uhr für den Verkehr sowie
Parkplätze gesperrt – wir bitten um Verständnis.)

Mein Verein. Meine Bank
Raiffeisenbank Kössen-Schwendt
6232-0 * Fax: 05375/6232-13 * raiba.koessen@netway.at * www.raiba-koessen.at

GEMEINDE KÖSSEN

Stellenausschreibung

Wir suchen **ab 1.7.2006** einen engagierten und teamfähigen Mitarbeiter für unseren Gemeindebautrupp mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % (40 Wochenstunden).

Anstellungserfordernis:
- Abgeleisteter Präsenzdienst
- Führerschein der Klasse B, C und E und evtl. Stapler
- Abgeschlossene Ausbildung als Heizungs- und Wasserinstallateur oder einschlägige Berufserfahrung in ähnlichen Bereichen.

Der Aufgabenbereich ist sehr vielfältig und umfasst Tätigkeiten wie die Betreuung des Wege-, Wasser- und Kanalnetzes der Gemeinde Kössen, des Friedhofes, der Grünanlagen sowie die Mithilfe bei allen sonstigen anfallenden Tätigkeiten.
Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des G-VBG (Gemeindevertragsbedienstetengesetz) 2001.

Sollten Sie an dieser Stelle interessiert sein, so bringen Sie bitte Ihre Bewerbung schriftlich bis spätestens **Freitag, den 9. Juni 2006** bei der Gemeinde Kössen ein.

Siedlungsgrundstück

Im Siedlungsgebiet Mooslenz ist noch ein Grundstück mit einer Fläche von 485 m² an Bewerber, die ihren Hauptwohnsitz mindestens seit 5 Jahren in Kössen innehaben und noch keine grundbücherlichen Eigentümer einer Liegenschaft sind, zu vergeben.
Interessenten werden gebeten, Ihre Anfragen ausschließlich schriftlich an die Gemeinde Kössen zu richten.

Kindergarten – geänderte Rufnummer

Der Kindergarten Kössen ist ab sofort nur mehr unter der Telefonnummer **05375 2283-20** zu erreichen.

Musikschule Kössen

Montag, 26. Juni, 18 Uhr
OPEN AIR und Schlusskonzert der Expositur Kössen
im Turnsaal Schwendt

Mittwoch, 28. Juni, 11 Uhr
Tag der Musik in St. Johann
mit Mitwirkenden der gesamten Landemusikschule

Alois Knoll
TISCHLEREI
ZIMMEREI
Unterschwendt 44 · 6345 Schwendt
Tel. 05375 2330 · Telefax 2102
Mobil 0664 4107788
info@tischlerei-knoll.com

Natur in Form gebracht...

Qualität ...

Ein gutes ***Frühstück*** an einem ***Knoll-Tisch*** hält ca. einen halben Tag.
Ein gut gefüllter ***Knoll-Vorratsschrank*** hat Inhalt für ein paar Wochen.
Ein ***Knoll-Massivholzbett*** aber hält ein Leben lang.

Alois Knoll und Team
Qualität hat einen Namen.

GEMEINDE WALCHSEE

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zum Geburtstag!

Liebe Walchseerinnen und Walchseer!
Liebe Freunde und Kameraden!

Am 6. Mai 2006 habe ich mit der Gemeindebevölkerung, meiner Familie, Verwandtschaft, Freunden, Vereinen und Personen des öffentlichen Lebens meinen 50. Geburtstag in Walchsee feiern dürfen.
Es war für mich beeindruckend und bildet eine bleibende Erinnerung, weil so viele meiner Einladung gefolgt sind und mir die Ehre erwiesen haben.
Für die großartige Gestaltung der Feier sowie für die damit verbundenen Vorbereitungsarbeiten möchte ich mich bei allen die daran mitgewirkt haben recht herzlich bedanken. Herzlichen Dank auch für all die Gratulationen und für die vielen schönen Geburtstagsgeschenke.
Sehr gefreut habe ich mich auch über einen Besuch der Kinder unserer Volksschule, welche mir ein Ständchen darbrachten.
Dieser große Zuspruch gibt mir viel Kraft für das weitere Wirken zum Wohle unserer Heimatgemeinde Walchsee.
Der Bürgermeister
Andreas Mayr

Ein schöner Tag!

Am 30. April fand heuer unsere Erstkommunion statt. Für unseren besonderen Tag schmückte sich sogar die Natur mit einem schneeweißen Kleid. So zogen wir – begleitet von der Musikkapelle, unserem Bürgermeister und unseren Lehrern – bei sehr kaltem, aber sonnigem Wetter in unsere Kirche ein.

Etwas aufgeregt und mit Freude im Herzen empfingen wir 14 Erstkommunionkinder von unserem Pfarrer Viehhauser das erste Mal den Leib des Herrn.

Anschließend freuten wir uns auf das gemeinsame Frühstück im Hotel Schick.

Wir bedanken uns dafür beim Herrn Bürgermeister und der Gemeinde recht herzlich.

Allen, die unser schönes Fest mitgestaltet haben – die Tischmütter und vor allem Frau Monika Ritzer – sei ein herzliches Danke gesagt.

Die Erstkommunionkinder

Die Schulstarthilfe des Landes Tirol ...

... soll den Familien den Schulstart ihrer Kinder im Pflichtschulalter von 6 bis 15 Jahren erleichtern. Der Zuschuss beträgt € 145,35 pro schulpflichtigem Kind und wird einmal jährlich im Herbst ausbezahlt.
Den Antrag erhalten Sie in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde. Die 1. Volksschulklassen erhalten die Formulare Anfang September.

Ein bestimmtes Familiennettoeinkommen darf nicht überschritten werden:

bei Alleinerzieher:		bei Ehe oder Lebensgemeinschaft:	
1 Kind	1,8 € 915,68	1 Kind	2,3 € 1.170,03
2 Kinder	2,3 € 1.170,03	2 Kinder	2,9 € 1.475,26
3 Kinder	2,9 € 1.475,26	3 Kinder	3,6 € 1.831,36
4 Kinder	3,6 € 1.831,36	4 Kinder	4,3 € 2.187,45
5 Kinder	4,3 € 2.187,45	5 Kinder	5,0 € 2.543,55
		6 Kinder	5,7 € 2.899,65

Achtung! Einreichtermin für das Schuljahr 2006/07 ist der 30. September 2006.
Eine verspätete Einreichung ist aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr möglich.
Der Antrag ist beim zuständigen Gemeindeamt einzubringen!

Wir gratulieren ...

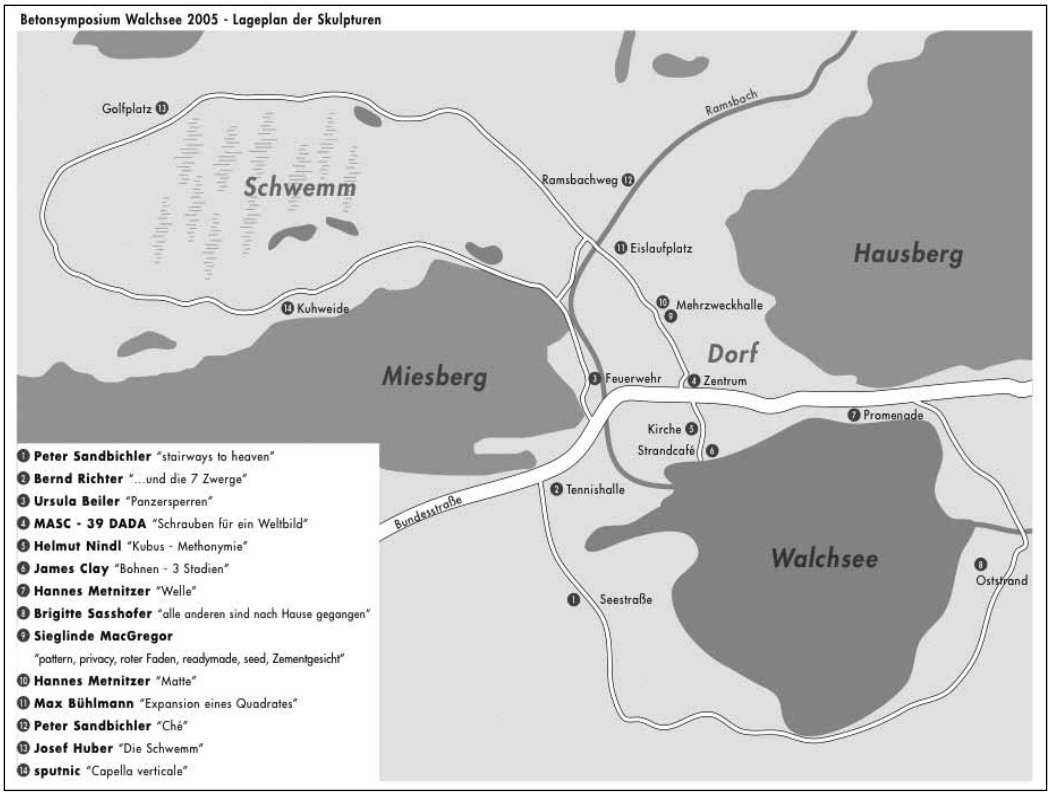
Unser allseits geschätzter Dekan Josef Viehhauser feierte vor kurzem seinen 70. Geburtstag.
Die Gemeinde Walchsee gratuliert hiezu herzlichst und wünscht dem Jubilar für die Zukunft alles nur erdenklich Gute.
Dem Jubilar wurde im Übrigen die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Ebbs verliehen.
Auch zur Verleihung dieser Auszeichnung darf gratuliert werden.

Für die Gemeinde Walchsee:
Der Bürgermeister
Andreas Mayr

Ebenso gratulieren wir Herrn Thomas Heim zum 80. Geburtstag im April 2006.

Betonsymposium in Walchsee

Im Jahr 1997 wurde das Rettenschösser Symposium aus der Taufe gehoben, wobei die daran teilnehmenden Künstler schon damals überaus ansprechende Arbeiten aus dem Werkstoff Holz anfertigten. Bei den Folgesymposien haben sich die verwendeten Materialien und Kunstrichtungen dann jedes Mal geändert. Widmete man sich im Jahr 1999 der Malerei, so standen im Jahr 2001 der Stein und 2003 die Keramik im Mittelpunkt des künstlerischen Interesses. 2005 haben sich nun wieder namhafte Künstler aus verschiedensten Nationen zu einem Symposium zusammengefunden und erstmalig findet dieses in der Gemeinde Walchsee statt, wobei als Werkstoff Beton ausgewählt wurde. Mit viel Einfühlungsvermögen gelang es den damit befassten Akteuren nach über dreiwöchiger Schaffensphase im Betonwerk der Baufirma Josef Kurz verschiedenste hochwertige Kunstwerke aus dem angeführten Werkstoff herzustellen. Bei diesen stehen Ausdruckskraft und vor allem Symbolik im Vordergrund.



Die Eröffnungsfeierlichkeiten finden am 17. Juni 2006, um 16.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Walchsee statt. Im Anschluss daran erfolgt ein gemeinsamer Rundgang durch die Gemeinde mit Besichtigung der Skulpturen. Eine um 20.00 Uhr beginnende Filmvorführung gibt Einblick in die künstlerische Arbeit und in die Entstehung der jeweiligen Betonskulpturen.

Die Skulpturen können voraussichtlich bis Herbst 2007 besichtigt werden und alle Kunstinteressierten sind zu einem Besichtigungsrundgang in der Gemeinde Walchsee herzlichst eingeladen.

(Titelfoto: Kurt Härting)

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Sommersaison darf im Zusammenhang mit den geltenden Lärmschutzbestimmungen in der Gemeinde Walchsee die nachstehende Verordnung in Erinnerung gerufen werden:

Lärmschutzverordnung der Gemeinde Walchsee

(in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 04. Juli 2005)

§ 1
Schutz vor Lärmbelästigung

(1) Die Verwendung und der Betrieb von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Lautsprechern und Tonwiedergabegeräten im Freien oder bei offenen Fenstern ist nach 22.00 Uhr bzw. 23.00 Uhr während der Sommerzeit und vor 10.00 Uhr – soweit nicht eine Ausnahmegenehmigung vorliegt – nicht gestattet. Dasselbe gilt auch während kirchlicher und religiöser Veranstaltungen (Gottesdienste, Prozessionen u. ä.) im Umkreis von ca. 100 m vom Ort der Veranstaltung.

(2) Während der Mittagsruhe, das ist in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr, ist die Verwendung und der Betrieb von Lautsprechern und Tonwiedergabegeräten im Freien untersagt.

(3) Die Verrichtung Lärm erregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr verboten. Dies gilt insbesondere für die Benützung von mit Verbrennungsmotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten (Rasenmäher etc.) Für denselben Zeitraum ist der Betrieb und die Verwendung von Modellflugkörpern untersagt.

§ 2
Strafbestimmungen

Übertretungen dieser Verordnung werden nach § 4 Landes-Polizeigesetz bestraft. (Anmerkung: Geldstrafen bis € 1450,–)

§ 3
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.
(Anmerkung: 21.07.2005)

Der Bürgermeister
Andreas Mayr

GEO-Tag der Artenvielfalt 2006

9.–10. Juni 2006, Kaisergebirge und Schwemm

Die Gemeinde Walchsee und der Tourismusverband Kaiserwinkl sind als Partner dabei, denn Natur- und Artenschutz sind uns ein Anliegen!

Der GEO-Tag der Artenvielfalt bietet Naturerlebnisse für alle!
© Robert Mühlthaler

Einmal im Jahr lädt das Magazin GEO zur Expedition in die heimische Natur. Für die Teilnehmer gilt es, innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele verschiedene Pflanzen und Tiere zu entdecken und systematisch zu dokumentieren. Ziel des „GEO-Tags der Artenvielfalt" ist eine Bestandsaufnahme unserer unmittelbaren Umwelt: Was wächst und gedeiht eigentlich in hiesigen Breiten? Dabei zählt nicht der Rekord. Vielmehr geht es darum, Bewusstsein zu wecken für die Biodiversität vor unserer Haustür. Denn: Nur was wir kennen und verstehen, werden wir auch achten und schützen.
Der diesjährige GEO-Tag der Artenvielfalt in Tirol findet im Kaisergebirge und an der Schwemm statt. Die Initiative zur Aktion geht auch heuer von der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz aus. Mit dem Kaisergebirge und der Schwemm stehen heuer zwei Schutzgebiete im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Natur erleben am GEO-Tag für alle!

Die Veranstaltung wird mit besonderem Augenmerk auf die Einbeziehung der breiten Öffentlichkeit gestaltet. Alle sind herzlich eingeladen von Freitag bis Samstag das Erlebnisangebot des GEO-Tages zu nutzen. „Die lange Nacht der Natur" an der Schwemm am Freitag beginnt um 18.00 Uhr mit einem Konzert von Bluatschink als Auftakt. Sobald es dunkel ist, können dann gemeinsam mit unseren Experten Fledermäuse, Nachtschmetterlinge und andere nachtlebende Tiere beobachtet werden. Am Samstag wird Wissens- und Erlebenswertes entlang der „Straße der Artenvielfalt" am Listweg in Kufstein von 13.00 bis 17.00 Uhr geboten. 20 Naturerlebnisstationen bieten reichhaltige Information und Aktion für Groß und Klein.
Weitere Informationen:
www.artenvielfalt.or.at

GEMEINDE SCHWENDT

Information – Müllabfuhr

Es wird mitgeteilt, dass die MÜLLABFUHR wegen des Feiertages FRONLEICHNAM vorverlegt wird auf

Mittwoch, den 14. Juni 2006.

Der Bürgermeister:
Haunholter Sebastian

GEMEINDE RETTENSCHÖSS

Müllkalender Juni 2006

Samstag,	03.06.	Wertstoffsammlung
Donnerstag,	08.06.	Müllabfuhr, Problemstoff-, Kleider und Altmetallsammlung
Samstag,	17.06.	Wertstoffsammlung
Freitag,	22.06.	Müllabfuhr

Die Bäuerinnen laden zum Vortrag ein

Gesundheit durch richtige Kombination der Lebensmittel – „Wås passt z'såmm?" – darüber spricht die bekannte Diätologin Angelika Kirchmair am Donnerstag, den **8. Juni 2006** 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus Rettenschöss.

Antoniuskapelle renoviert

Das ist ein Grund zum Feiern! Am Sonntag, den 11. Juni, wird sie mit einer feierlichen Messe um 10 Uhr wieder zugänglich gemacht. Anschließend laden die bäuerlichen Vereine und Organisationen zu einem kleinen Festl ein.

Aus der Chronik: Antoniuskapelle zu Harland 1691

Der Pfarrer von Ebbs Johann Abraham Welser setzte am 17. Mai 1682 das vorgesetzte Kloster Herrenchiemsee in Kenntnis, dass Georg Hausperger, Harland, eine Kapelle oder Martersäule auf dem „Cräuzpichl" errichten möchte. Die obrigkeitliche Bewilligung wurde vom Urbarsrichter von Kufstein Jodok Scherer am 20. Juni 1682 erteilt.
Am 17. Mai 1688 wurde die Errichtung des Vordaches und die Aufstellung eines Opferstockes genehmigt, damit „die mit unserem (von Herrenchiemsee) Consens Scto. Antonio zu Ehren … ain Stöckl besamt ainer Vorschupfen, damit die Leith, weliche angeführte Capellen besuechen, bey anhaltendem Regenwetter einen Undterstandt hetten …" Und so beschrieb der Vikar von Sachrang Mathias Himler am 23. Dezember 1691 die Kapelle:

„1. Die Capel auf ainem Berg oder Pichel liegent, a so zwar daß nit ain großes Gebey ohne Hinweckhnehmung des Pichels kund geschechn, liegent negst an den Hölzern und Wäldern, ainen starkhen Pixenschus von 2 Häusern mit Namen Harlandt.
2. Es ist ain clain gemauertes Capellel, darinnen an der Mauer gegen den Angesicht unser Herr am Ölberg sambt den Jüngern in der Heche gemalt.
3. Herdundhalb dieses Gemäls ain schlecht eingefaßte Tafel die Bildtnus S. Antoni mit dem Jesus Khindl, unser Frau, und ain Engl stehet auf einem Gesimbs spangroß.
4. Um die Dafl des Heyl. Antoni hangen unterschidliche Votiv Zeichen.
5. Wan in obenannte Capellen ain Altar solte aufgesetzt werden, so haten nit mehr als 4 Personen Blaz sambt den Priester und Ministranten.
6. Das gemauerte Capellel ist lang in allem 9 starkh Schuech.
7. An der Breite haltets 7 starkh Schuech.
8. Das hilzerne daran gesetzte Werkh ist 18 Schuech lang.
9. 16 Schuech braith.
10 So haltet dies hilzen Werk in die Höhe 18 Schuech groß.
11. Ist auch ain Stain gefundten worden, auf welchem ain Zaichen, oder Stain ist der Anfang und Ursprung dieser Capelle."

(Entnommen aus dem Manuskript „Die Antoniuskapelle zu Harland" von Alexander Buchauer)

Alexander Buchauer
Rettenschöss

BEGEGNUNG – Mai 2006
Nachrichten der Pfarre Hll. Petrus und Paulus, Kössen

Liebe Brüder und Schwestern!

- Mit viel Ausdauer und Liebe sind die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet worden. Es ist eine Freude für alle, wenn die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und Lehrpersonen und der Pfarre gut gelingt.
- Das Jahr hindurch sind es immer wieder die Sonntage, die den Alltag durchbrechen, weil wir uns versammeln beim Tisch des Herrn. Beten wir alle darum, dass wir die „kostbare Speise", die uns im Sakrament des Altares gereicht wird, neu erkennen.
  Zum Fronleichnamsfest werden die Kinder nochmals das „Festtagskleid" der Erstkommunion anziehen und als eigene Gruppe ganz nahe beim „Altar" mitfeiern.
- ***Zu Pfingsten ist bei uns das Stundgebet***
  Diese Zeit, die wir bei der Anbetung Gott schenken, ist eine gesegnete Zeit und kostbare Zeit. Immer wenn wir unsere „Seele" zur Anbetung erheben, kommt auch ein „anderes Licht" in unsere Gedanken und in unser Arbeiten. *Die Stundgebetsordnung wird wieder in der Kirche aufgelegt.*
- ***Zu Pfingsten ist wieder in Salzburg ein Fest der Jugend – ausgerichtet von der Loretto-Gemeinschaft.*** Information dazu gibt es im Pfarrhof oder in der Kirche beim Schriftenstand. (Eine Teilnehmerin: „Ich darf da immer wieder erfahren, wie genial der Hl. Geist auch heute noch unter uns wirkt.")
- ***Zu Pfingsten ist auch in Rom ein großes Treffen aller spirituellen Gruppen und Bewegungen der Katholischen Kirche –*** dazu hat Papst Benedikt XVI. eingeladen. Der Hl. Geist wirkt immer neu und die Vielen können sich als Volk Gottes erfahren.
- ***Für unsere Pfarre ist auch der 11. Juni „Pfingsten" – denn es empfangen 50 Jugendliche das Sakrament der Firmung.***
  Es freut uns, dass der Bischofsvikar Dr. Matthäus Appesbacher als Firmspender kommt.
  Als Pfarrfamilie können wir unseren Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung noch ein Zeichen der Verbundenheit geben!
  Am Fest Christi Himmelfahrt bringen die Jugendlichen ein Körbchen mit ihren „Namensschildchen" zum Altar – dahinter steht die Bitte und Frage: Wer nimmt meinen Namen mit und verstärkt mit seinem Gebet meine Bitte um den Heiligen Geist?

Der Herr segne uns alle und schenke uns seinen Geist.

Karl Mitterer, Pfarrer

Frauentreff Kössen

Dienstag, 13. Juni, 8:30 Uhr, Pfarrsaal Kössen

„Wiederkehr der Engel?"

Überall finden wir Bilder, Amulette und Gegenstände, die Engel als Motiv tragen. Wie weit handelt es sich beim Interesse für Engel um esoterische Zeitgeist-Strömungen und was sagt uns die Bibel über Engel?

Mit Vroni Braun, Kössen

Gottessegen zum Geburtstag!

08.06. Regina Seebacher, Steinbruchweg 6 ..... 86 Jahre
09.06. Ernst Müller, Am See 3 ..... 80 Jahre
13.06. Wilhelmine Greil, Alleestraße 57 ..... 85 Jahre
14.06. Henriette Stöckl, Kaltenbach 2 ..... 80 Jahre
14.06. Maria Schlechter, Mühlbergweg 6 ..... 87 Jahre
18.06. Elisabeth Wirtz, Klobensteiner Straße 12 86 Jahre
23.06. Hildegard Steinert, Erlengrund 4 ..... 80 Jahre
23.06. Luise Gostner, Alleestraße 36 ..... 87 Jahre
24.06. Norbert Haider, Am Sportplatz 7 ..... 86 Jahre
29.06. Peter Ritzer, Leitweg 22 ..... 80 Jahre
29.06. Katharina Bamberger, Kranzach 25 ..... 87 Jahre

Einladungen und Termine

- **Seniorentreff**
  Samstag, 3. Juni 2006**,** 13:30 Uhr im Pfarrsaal
- **Bibelrunde**
  am Dienstag, 13. Juni 2006, 20:00 Uhr im Pfarrsaal

Am Hochfest der Hll. Apostel Petrus und Paulus werden im Dom zu Salzburg von Erzbischof Dr. Alois Kothgasser zu Priestern geweiht.

Aus dem Priesterseminar:
- ***Mag. Gottfried Grengel aus der Pfarre St. Leonhard am Wonneberg (Erzdiözese München und Freising)***
- ***Mag. Erwin Mayer aus der Pfarre St. Nikolaus in Schrattenbach (Diözese Augsburg)***

Aus der Nordtiroler Kapuzinerprovinz:
- ***Br. Ernst Ehrenreich OFMCap.***

Die Priesterweihekandidaten bitten um unser Gebet!

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

1. Dass christliche Familien den Menschen am Beginn und gegen Ende des Lebens liebende Aufmerksamkeit schenken.
2. Dass interreligiöser Dialog der Christen und Inkulturation des Evangeliums alle Völker zu Christus führe.

Vorankündigung

Am Sonntag, 2. Juli 2006, feiern wir um 10 Uhr das Fest unserer Pfarrpatrone, der Hll. Petrus und Paulus. Anschließend ladet der Pfarrgemeinderat ein zum Pfarrfest.

Gottesdienstordnung Juni 2006
Wir laden ein, mit uns zu beten und zu feiern

Donnerstag, 1. Juni
Hl. Justin; Tag d. Lebens; monatlicher Gebetstag um geistl. Berufe
19:00 Hl. Messe f. a. a. S. u. a. † Angeh. u. Bekannten

Freitag, 2. Juni
Hl. Marcellinus u. hl. Petrus
Herz-Jesu-Freitag
Krankenkommunion – bitte im Pfarrhof melden
19:00 Euchar. Andacht m. d. Bitte um geistl. Berufe u. gute Familien; Beichtgeleg.

Samstag, 3. Juni
Hl. Karl Lwanga u. Gefährten; Priestersamstag; Gebetstag um geistl. Berufe
9:00 Hl. Messe in Klobenstein m.bes.Ged.: Anton u. Anna Burger, Angeh. Ortner
19:00 Vorabendmesse m. bes. Ged.: Michael u. Elisabeth Mühlberger; Harald Kitzbichler; Walter Ferian; Rosa Kitzbichler; Michael Kitzbichler; Theresia u. Josef Heim; Anton u. Magdalena Bauhofer u. Sohn Alois

PFINGSTEN – HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES; STUNDGEBET
Prediger: P. Hans Tschiggerl SJ., Regens vom Canisianum in Innsbruck

SONNTAG, 4. Juni PFINGSTSONNTAG
9:00 Aussetzung des Allerheiligsten z. Anbetung u. Beichtgelegenheit bis 9:45
10:00 Festgottesdienst (Chor u. Bläser, Frauen in Festtagstracht)
11:00 Taufe u. „Stille Anbetung", anschl. Aussetzung des Allerheiligsten z. Anbetung bis 19:00
19:00 Hl. Messe f. d. Wohltäter d. Pfarrgemeinde

Montag, 5. Juni PFINGSTMONTAG
Hl. Bonifatius
9:00 Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung u. Beichtgelenheit bis 9:45
10:00 Festgottesdienst u. Gold. Hochzeitsjubiläum Peter u. Gertrud Frings, m. bes. Ged.: Georg Mühlberger u. † Angeh. (Hacker); Simon Schlechter (Hiasler); Franz Kuchernig (Chor/Orch.)
11:00 Aussetzung d. Allerhlgst. z. Anbetung bis 19:00
19:00 Eucharist. Andacht m. feierlichem Segen (Chor)

Dienstag, 6. Juni
Hl. Norbert von Xanten
19:00 Hl. Messe m. bes. Ged.: auf best. Meinung

Mittwoch, 7. Juni
9:00 Hl. Messe im Altenwohnheim f. d. a. Seelen

Donnerstag, 8. Juni
19:00 Hl. Messe, bes. Ged.: Maria Haunholter; Lotte Blösl; Michael Fahringer (Gages)

Freitag, 9. Juni
Ephräm der Syrer
19:00 Euchar. Andacht m. d. Bitte um geistl. Berufe u. gute Familien; Beichtgeleg.
19:00 Wortgottesfeier in Klobenstein m. bes. Ged. f. Veronika Mösenlechner

Samstag, 10. Juni
Marien-Samstag
9:00 Hl. Messe in Klobenstein m. bes. Ged.: Alois Bamberger u. alle † Angeh.
11:00 Annakapelle – Gold. u. Silb. Hochzeitsjubiläum: Schwaiger u. Paluc
19:00 Vorabendmesse m. bes. Ged.: Theresia Schreder u. Theresia Reitstätter; Elt. Einwaller u. Geschw.; Gabriele Motta; Harald Kitzbichler; Simon Groß; Anna Achhorner, Johann Grünbacher; Anton Lehrberger; Ehejubiläum – Dank für 35 Jahre

SONNTAG, 11. Juni Dreifaltigkeitssonntag FIRMUNG
9:50 Uhr: Feierlicher Einzug mit den Firmlingen u. Paten
10:00 Festgottesdienst u. Firmung mit Bischofsvikar Dr. Matthäus Appesbacher

Das Ewige Licht brennt f. Anton Schlechter u. † Angeh.

Montag, 12. Juni
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 13. Juni
Hl. Antonius von Padua
19:00 Hl. Messe m. bes. Ged.: Anton Schuster u. Elisabeth Bauhofer

Mittwoch, 14. Juni
9:00 Hl. Messe/Altenwh., bes. Ged.: Josef Waldner
19:00 Vorabendmesse m. bes. Ged.: Peregrin u. Magdalena Fuchs

DONNERSTAG, 15. Juni HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM
8:30 Festgottesdienst b. Musikpavillon und anschl. Prozession m. 4 Evangelien
Miteinander – Pfarrgemeinderat, Gemeinderat, Erstkommunionkinder, Schuljugend, Frauen mit der Festtagstracht, Vereine, Körperschaften, Frauen und Männer – wollen wir dieses Fest feiern. Wir bekennen unseren Glauben und bringen Gott unser Lob dar und bitten ihn erneut um seine Gaben.

Freitag, 16. Juni
Hl. Benno
19:00 Eucharistische Andacht m. d. Bitte um geistliche Berufe u. um gute Familien; Beichtgelegenheit

Samstag, 17. Juni
Marien-Samstag
9:00 Hl. Messe in Klobenstein m. bes. Ged.: Eltern Loidfelder u. Hirzinger
14:00 Taufe
19:00 Vorabendmesse m. bes. Ged.: Kathi Bellinger; Christian Gründler u. Tochter Christine; Vater Jakob Dreier; Simon Schlechter (Hiasler); Günther u. Gerhard Baumgartner; Karl u. Bernadette Mader

SONNTAG, 18. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Pfarrgottesdienst (Chor)

Montag, 19. Juni
Hl. Romuald
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 20. Juni
19:00 Hl. Messe m. bes. Ged.: Zieheltern Georg u. Elisabeth Dagn

Mittwoch, 21. Juni
Hl. Aloisius Gonzaga
9:00 Hl. Messe im Altenwohnheim m. bes. Ged.: Marianne Plangger

Donnerstag, 22. Juni
Hl. Paulinus; Hl. John Fisher u. hl. Thomas Morus
19:00 Hl. Messe, bes. Ged. Maria u. Martin Nothegger

Freitag, 23. Juni
Heiligstes Herz Jesu
19:00 Euchar. Andacht m. d. Bitte um geistl. Berufe u. gute Familien; Beichtgeleg.

Samstag, 24. Juni
Geburt des Hl. Johannes des Täufers
9:00 Hl. Messe in Klobenstein m. bes. Ged.: Pfr. Matthias Wörndl u. † Seelsorg.
19:00 Vorabendmesse m. bes. Ged.: Johann Greiderer; Barbara Grandner u. † Angeh.; Rosa Kitzbichler; leb. u. † Angeh. d. Fam. Hechenbichler; Johann u. Katharina Lerchenberger; Michael Kitzbichler; Johann Schwentner; Hannes u. Anton Obermoser; Maria u. Martin Nothegger

SONNTAG, 25. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Pfarrgottesdienst

Montag, 26. Juni
19:00 Wetterbittgang n. Klobenstein (Moserberg u. Loferberg) m. d. Bitte um gute Witterung

Dienstag, 27. Juni
Hl. Hemma von Gurk;
Hl. Cyrill von Alexandrien
19:00 Hl. Messe m. bes. Ged.: Marianne Plangger

Mittwoch, 28. Juni
Hl. Irenäus
9:00 Hl. Messe im Altenwohnh. m. bes. Ged.: Peter u. Johann Sinner u. Angeh.

Donnerstag, 29. Juni
Hl. Petrus u. Hl. Paulus, Pfarrpatrone
14:30 Priesterweihe im Dom zu Salzburg
Bitte Änderung der Gottesdienstzeit beachten:
19:30 Hl. Messe, bes. Ged.: Peter u. Josefa Grünbacher

Freitag, 30. Juni
Hl. Erentrud, Äbtissin v. Nonberg, 2. Diözesanpatronin
19:00 Euchar. Andacht m. d. Bitte um geistl. Berufe u. gute Familien; Beichtgeleg.

„Der Krankheit einfach davonlaufen – Bewegung als Medizin“

Unter diesem Motto wurden in der letzten Zeit eine ganze Reihe von Medienberichten publiziert. Nachstehend möchte ich die Kernbotschaften kurz zusammengefasst darstellen.

Der antidepressive Effekt von Ausdauersportarten ist wissenschaftlich längst bewiesen. Wenn der Puls, wie beim **Laufen, Langlaufen, Schwimmen** oder **Radfahren,** eine längere Zeit erhöht bleibt, stellt der Körper den Stoffwechsel um und setzt **befreiende Hormone** frei. Aber nicht nur gezieltes und umfangreiches Ausdauertraining hilft, sondern bereits **regelmäßige Spaziergänge** – vor allem an der Sonne – wirken Wunder, wenn die jahreszeitlich bedingten Licht- und Wettereinflüsse auf die Stimmung drücken. Auch einer aufgetretenen Energielosigkeit, allgemeinen Lustlosigkeit und Müdigkeit kann man mit Bewegung an der frischen Luft und in der Sonne am besten begegnen. Jedermann weiß, dass regelmäßige Bewegung unbestritten die beste Methode ist, um sich eine entsprechende **allgemeine Leistungsfähigkeit** zu erhalten und um vor allem **Herz-/Kreislauferkrankungen** und vielen anderen Beschwerden bestmöglich vorzubeugen.

Wie so oft, ist die **Regelmäßigkeit** von entscheidender Bedeutung. Selbstverständlich ist ein ausgedehnter Spaziergang pro Woche besser als überhaupt keine körperliche Betätigung, aber eine Schwalbe macht halt auch noch keinen Sommer! Um wirklich eine Verbesserung der körperlichen Fitness zu erreichen, sollten Sie sich zumindest **3 Mal pro Woche** sportlich betätigen. Sie können dies ohne weiteres auch mit bloßem Gehen erreichen. Sie müssen nur darauf achten, dass Sie das Tempo so wählen, dass Ihr Kreislauf zwar angeregt, eine Überanstrengung (zu hoher Puls) jedoch unbedingt vermieden wird. Steigern Sie langsam und behutsam den **Umfang (Dauer)** und die **Intensität (Tempo)** ihrer Märsche. Erfahrungsgemäß neigen Anfänger zur **Übertreibung.** Vermeiden Sie dies, „weniger ist meistens mehr!“

Wer als Untrainierter mit dem Laufen beginnen will, sollte unbedingt einige grundlegende Dinge beachten. Das Training sollte 3 Mal in der Woche durchgeführt werden, zwischen den Trainingstagen sollte zumindest **ein Ruhetag** liegen.

Hinsichtlich des idealen Trainingspulses gibt es mehrere Faustregeln, die Gängigsten darf ich kurz erläutern:

- Der **Trainingspuls** soll zwischen **130** und **140 Pulsschlägen pro Minute** liegen. Bei Frauen kann er auch um 10 Schläge pro Minute höher liegen.
- Selbstverständlich ist der ideale Trainingspuls **auch vom Alter abhängig.** Davon abgeleitet hat der Sportwissenschaftler STRAUZENBERG folgende Formel entwickelt:
  Formel: 160 – Lebensalter = idealer Trainingspuls; z.B.:
  Person ist 40 Jahre alt
  > 160 – 40 = 120
  > d.h. der ideale Trainingspuls liegt bei 120 Schlägen pro Minute!
- Eine sehr einfache aber bewährte Methode ist die, dass das Lauftempo/die Gehgeschwindigkeit nur so schnell sein darf, dass man sich beim Laufen/Gehen noch problemlos **unterhalten** kann.

Aufschluss über den optimalen Trainingspuls und Umfang des Trainings kann natürlich nur eine **sportmedizinische Untersuchung** bringen. Auch zur eigenen Sicherheit wird die Durchführung einer solchen Untersuchung dringend angeraten.

Nun darf ich Ihnen einen Vorschlag unterbreiten, wie ein Untrainierter mit dem Lauftraining beginnen kann.

Es ist sinnvoll mit Gehen zu beginnen und erst nach einiger Zeit kurze Laufstrecken einzubauen. Am Beginn genügt es durchaus **5 Mal 2 min** ganz langsam zu traben und dazwischen **30 sec zu gehen.** Steigern Sie jede Woche um bis zu **3 Laufstrecken à 2 min.** Erst **nach** ca. **einem Monat** ist es sinnvoll die Laufstrecken auf 3 Minuten zu erhöhen, wobei der Gesamtumfang des Trainings **25–30** min. noch nicht überschreiten soll (d.h. konkret, 7 Mal 3 min traben und dazwischen jeweils 30 sec gehen).

Erst nach einer entsprechenden Gewöhnungsphase, **nach ca. 6 Wochen** ab Trainingsbeginn ist es sinnvoll die Laufstrecken auf **4** und dann auf **5 min** zu erhöhen. Bei konsequentem Training hat man **nach 2 Monaten** sicherlich ein Leistungsniveau erreicht, dass die Laufstrecken **7–10 min** betragen können. Die Gesamtdauer eines Trainings soll **45 min** nicht überschreiten, zwischen den Laufstrecken ist nach wie vor Gehen angesagt. **Variieren** Sie Ihr Training, d.h, laufen Sie nicht jeden Tag die gleiche Strecke und vor allem laufen Sie nicht jeden Tag gleich lange. Wenn Sie z.B. 3 Mal in der Woche laufen und der gesamte Wochenumfang 135 min (3x45 min) betragen soll, dann laufen Sie z.B. am **Montag 55 min,** am **Mittwoch nur 35 min** und am **Freitag oder Samstag 45 min.** Kreativität ist gefragt, vermeiden Sie jede Monotonie beim Sport!

Nach 10 Wochen ab Trainingsbeginn können die Laufstrecken dann auf **13 bzw. 17 min** gesteigert werden. Bei Fortsetzung des regelmäßigen Trainings ist der Körper **nach 3 Monaten** dann sicher in der Lage auch Läufe von annähernd **40 min** ohne Gehpausen zu verkraften. **Maß und Ziel** sind dennoch gefragt, jede **Überforderung** ist zu **vermeiden.** Es ist auch zu bedenken, dass die Muskulatur wesentlich schneller trainiert werden kann als die Sehnen, Bänder, Knorpel und Knochen. Sie brauchen für eine Dicken- und Flexibilitätszunahme eine um zwei Drittel längere Zeit. Daher ist es daher sehr wichtig die Geschwindigkeit und die Dauer sehr behutsam zu steigern und nicht aus falschem Ehrgeiz, oder Überschätzung des eigenen Körpers eine Überbelastung zu provozieren. Treten Schmerzen in den Gelenken auf, deutet dies schon auf eine **Überlastung** hin und das Training ist zu **reduzieren** bzw. **abzubrechen.**

Abschließend darf angemerkt werden, dass Sport am besten in der **Gemeinschaft** funktioniert, weil sich eine Gruppe gegenseitig motivieren kann und Sport in der Gruppe einfach mehr Spaß macht. In unseren Sportvereinen ist eine Reihe von qualifizierten Personen vorhanden, die bei Bedarf sicherlich Auskunft und Hilfestellung anbieten können.

Viel Spaß und Erfolg auf dem Weg zur Gesundheit wünscht der Sportreferent der Gemeinde Kössen

Martin Dagn
Sportreferent Gde. Kössen

Genuss Region in neuem Outfit

Hechenbichler: Kaiserwinkl Heumilchkäse professionalisiert Außenauftritt

Die Genuss Region ‚Kaiserwinkl Heumilchkäse' kleidet sich ein und gibt sich ein einheitliches Outfit für den Außenauftritt.

Das verkündete der Obmann der Kaiserwinkl Sennerei, LA Josef Hechenbichler, anlässlich der Werbebeklebung des Milchtankwagens, der zwischen Schwendt, Kössen und Walchsee täglich seine Runden dreht.

Identität stärken

„Unser Ziel ist es, die Heumilchregion in ihrer Identität nach innen und nach außen zu stärken und die Region auch über das Erscheinungsbild sichtbar und erlebbar zu machen", so Hechenbichler zur Umsetzung der Corporate Identity. Neben der fahrenden Werbetafel Milchsammelwagen wird es Tragetaschen, Aufkleber und Folder in einem einheitlichen Design geben. Die Kosten dafür liegen bei etwa 15.000 € und werden von den fünf Sennereien Plangger, Hatzenstädt, Sennereigenossenschaft Walchsee, Hofkäserei Fahringer, Sebastian Danzl und der Kaiserwinkl Sennerei im Verhältnis zur Milchmenge finanziert. Auch am Bauernhof wird die Genuss Region künftig sichtbar sein. Die Mitgliedsbetriebe des Bio-Ernteverbandes bekommen neue Hoftafeln.

Auf Erfolgskurs

Auch wenn der Direktverkauf von regionalen Spezialitäten in acht Spitzenhotels erfolgreich gestartet ist, sich Veranstaltungen wie das Egascht-Fest in Walchsee, das Kasfest in Kössen oder die Schwendter Sonnwendfeier als Publikumsmagneten etabliert haben, gehen der Genuss Region die Ideen nicht aus. Seitens des Tourismusverbandes wird der Heumilchkäse verstärkt in das Sommerprogramm eingebaut, kündigt TVB-Obmann Gerd Erharter an. Er ortet, dass die Gäste gerne Produkte aus der Region mit nach Hause nehmen und auch die Hotellerie verstärkt auf regionale Lebensmittel setzt.

Wertschöpfung für die Region

Hinter all diesen Marketingaktivitäten steht das Ziel die Wertschöpfung für die bäuerlichen Betriebe, Sennereien und den Tourismus in der Region zu erhöhen. Teilweise erhalten Heumilchbauern schon jetzt einen Zuschlag von 1 Cent für ihre hochwertige Milch. Hechenbichlers Wunsch ist es, dass dieser Zuschlag an alle Heumilchlieferanten der Region ausgezahlt werden kann. Großes Potenzial für die Produkte der Genuss Region „Kaiserwinkl-Heumilchkäse" sieht Hechenbichler im bayerischen Raum und bei den Handelsketten.

Von li.: Sebastian Danzl (Schwendt), Anton Fahringer (Rettenschöss), LA Josef Hechenbichler (Kössen), Heinz Gstir (Hatzenstädt), Peter Greiderer (Biosennerei Walchsee), Herbert Plangger (Foto: Tiroler Bauernbund)

Wollen genfrei bleiben

„Eigentlich haben wir relativ spät erkannt, was wir mit unserer Heumilch haben", so Herbert Plangger von der gleichnamigen Käserei in Walchsee. Er setzt auf absolute Natürlichkeit und Genfreiheit. Planggers Ziel ist es, dem Menschen beste Lebensmittel zur Verfügung zu stellen. Sein Credo in punkto Gesundheit: „Fragen Sie nicht Ihren Arzt oder Apotheker, fragen Sie Ihre Bäuerin oder Ihren Bauern."

Fakten

- Am 10. Juli 2005 wird „Kaiserwinkl Heumilchkäse" von Bundesminister Josef Pröll zur Genuss Region Österreich erhoben. Weitere Tiroler Genuss Regionen: Stanzer Zwetschke, Zillertaler und Alpbachtaler Heumilch, Nordtiroler Gemüse, Oberländer Apfel, Osttiroler Berglamm.
- Im Kaiserwinkl gibt es rund 400 Heumilchbauern, die im Jahr 17 Millionen kg Heumilch liefern.
- Die Milch ist zu 60 Prozent Biomilch und zu 100 Prozent gentechnikfrei.
- In den **fünf Gemeinden** Walchsee, Niederndorferberg, Rettenschöss, Kössen und Schwendt gibt es **sechs Sennereien.**
- Jahresproduktion rund 1700 Tonnen Käse.

Mag. Christa Entstrasser
Tiroler Bauernbund

Wir reparieren alles -
vom kleinen Kratzer
bis zum großen Schaden!

Celette-Rahmenrichtbank · eigene Einbrennlackierung
Direktabrechnung mit allen Versicherungen
Ihr Fachbetrieb mit jahrzehntelanger Erfahrung

Auto Leitner
KÖSSEN · WWW.AUTOLEITNER.COM

Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken
Verkauf - Service - Reparatur - Ersatzteile
FORD Vertragswerkstätte

§57a Überprüfung
für Moped - PKW - Anhänger - Traktoren
Klimaanlagen-Service
Windschutzscheiben-Reparatur

Shell Tankstelle
Fahrräder - Mopeds
Hydraulikschlauch Schnelldienst
Schlüsselservice

Kaiserwinkl mit Paul Koller

Eine Kaiserwinkl-Wanderung mit Paul Koller ist wie eine Schweden-Tour mit Bo Hilleberg. Da geht man mit dem Chef.

„Heimat bist du großer Söhne“, heißt es in Österreichs Hymne – und im Kaiserwinkl steht auf der Liste der Söhne auch Paul Koller. Der Alpinist begann mit 15 zu klettern, stürmte mit 19 das Yosemite Valley und später Gipfel von Mont Blanc bis Everest. Derzeit plant er eine Grönlanddurchquerung und die Vervollständigung seiner Seven-Summit-Sammlung (höchster Gipfel jedes Kontinents). Als Normalsterblicher begegnet man solchen alpinen Kalibern meist nur bei Vorträgen. Anders bei Paul Koller: Jeden Donnerstag führt der 8000er-Mann gemütliche Wanderungen durch den Kaiserwinkl: „Es geht durch sanfte Hügel vor der bizarren Felskulisse des Kaisergebirges. Ich kenne jeden Gipfel und kann meinen Gästen einiges erzählen. Über die Natur, die Entstehung der Berge, auch Expeditions-Anekdoten. So kann ich oft ein neues Verständnis für die Berge wecken, viele Gäste sehen die Welt plötzlich mit anderen Augen.“ Infos zu den Tagestouren (50 € pro Nase) unter www.abenteuerberg.at und www.kaiserwinkl.com

TOURISMUSVERBAND KAISERWINKL

Wer rodelt, der golft

Sport-Prominenz zur ersten Rodel-Golf-Challenge am 16. Juni 2006 im Kaiserwinkl.

Durch traditionelle, kuriose und einfallsreiche Veranstaltungen hat sich der Kaiserwinkl in Tirol schon lange einen Namen gemacht. Mit der ersten Rodel-Golf Challenge in Walchsee findet am 16. Juni wohl der ungewöhnlichste Biathlon statt, den es je gab. Der Event ist Auftakt der 4. Kaiserwinkl Golfwoche. Bei dieem Wettbewerb müssen die Teilnehmer vier Runden auf dem Golfplatz Moarhof und zwei Läufe auf der Sommerrodelbahn absolvieren. Die Teilnehmerliste kann sich sehen lassen. Zugesagt haben der Olympiasieger Stephan Eberharter, Skirennläuferin Michaela Dorfmeister, der Südtiroler Rennrodler Armin Zöggeler, der Skiweltcup-Star Benni Raich und die deutsche Rennrodel-Elite Susi Erdmann und Schorsch Hackl.

Gratis Bus-Transfer zum „Egascht Fest'l“

am Pfingstsonntag, 4. Juni 2006

10:00 Uhr ab Grenzlandhalle Kössen bis Walchsee-Dorf
Rückfahrt um 15:00 und 18:00 Uhr ab Walchsee-Dorf

(Zusteigemöglichkeit an allen Bushaltestellen, detaillierter Fahrplan folgt per Postwurf)

Kindern eine finanzielle Zukunft schenken: Fondsfestwochen in der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt!

Wer eine eigene Familie hat, der weiß, wie rasch die Zeit vergeht. Und dass mit den Kindern zugleich die finanziellen Ansprüche wachsen, ist auch kein Geheimnis. Mit der **Raiffeisen-Fonds-Vorsorge** schaffen Sie eine optimale finanzielle Basis für die Zukunft Ihrer Kinder. Deshalb setzen wir auch heuer wieder ein Zeichen: Mit den **Raiffeisen-Fondsfestwochen** im Mai und Juni! Raiffeisen Wertpapierfonds sind eine tolle Möglichkeit, für Ihre Kinder vorzusorgen und ein Vermögen zu bilden. Nähere Informationen jetzt bei allen Beratern in der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt!

<<< Holen Sie sich noch bis Ende Juni den Startbonus für Ihren neuen Fondsvorsorge-vertrag. Sie erhalten je Vertrag 30,- Startbonus!

Eine Sparform – viele Vorteile

Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes Kaiserwinkl

tirol Kultur

Egascht-Festl

in Walchsee beim Fischerangerl

Pfingstsonntag, 4. Juni 2006 (bei jeder Witterung!)

Beginn 10.00 – freier Eintritt!

- „Alte Räder, altes Leder"
- „Schmankerlstraße" – Bäuerinnen, Sennerei und Wirte sorgen mit Spezialitäten aus der Region für das leibliche Wohl
- Musikalische Unterhaltung:
  10.00 – 13.00 Uhr Bundesmusikkapelle Walchsee
  13.00 – 18.00 Uhr „Ebbser Blechschaden"
  ab 19.00 Uhr „Orig. 4 Tiroler Buam"

Programm

- 10.00 Uhr Festbeginn mit Einzug der Bundesmusikkapelle Walchsee anschl. Konzert der Bundesmusikkapelle Walchsee und Wettbewerb Preisholzschneiden um einen Festmeter Brennholz
- 11.00 Uhr Offizielle Eröffnung des Festes und Begrüßung der Festgäste
- 13.00 Uhr Einzug der Pilotenschlager, Holzknechte sowie Einfahrt der Nachkriegsmodelle der Motorräder und als Höhepunkt die Vorkriegsmodelle und Motorradschau
- Altes Handwerk / bäuerliche Kultur
  Filzen, Besenbinder, Holzschuhmacher, Klöppeln, Edelweißschnitzer, Korbflechter, Glasschleifer, Kleistermalerei, Weber, Käserei uvm.
- „Schmankerlstraße"
  Wirte, Bäuerinnen und die Sennerei präsentieren ihre kulinarischen Möglichkeiten!
- Volkstanzvorführungen: „Woichseer Plattler", Landjugend Walchsee
- Tanzlmusik und Festtagsmusi
- Für Kinder: altes Spielzeug / Stelzengehen / Sackhüpfen ...
- Gratis Bustransfer
  Kössen-Walchsee und retour

Freitag, 2.6.2006

19.00 Uhr erster Egaschtlauf, Start und Ziel Fischerangerl

ab 20.00 Uhr Schlager & Oldie Nacht im Festzelt Fischerangerl

Eintritt frei

Information:
Tourismusverband Kaiserwinkl
Tel. 00 43 (0) 501100
info@kaiserwinkl.com
www.kaiserwinkl.com

75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Schwendt

Geschichtliches

1931 Am 18.6. Gründungsversammlung im GH Mairwirt
1932 Errichtung Löschteich und Zeughaus
1937 Erste Motorspritze
1950 Waldbrand Niederhausertal, 38 Std. Einsatz
1954 Erstes Löschfahrzeug „Opel Blitz“
1958 Neue Motorspritze Marke „VW Gugg“
1959 Weihe der Feuerwehrfahne
1961 Neubau des Feuerwehrhauses
1966 Austausch Opel Blitz gegen Landrover
1978 Ankauf zweites Einsatzfahrzeug „KLF“
1980 Neuerrichtung des Löschwasserteiches im Ort
1983 Drittes Einsatzfahrzeug „KRF“
1984 Ankauf einer Leistungsstärkeren Pumpe TS 12
1985 Gründung der Jugendgruppe, Ankauf der Atemschutzgeräte
1986 Leistungswettbewerb in Kirchdorf
1990 Spende eines 18 m Weihnachtsbaumes nach D-Ascheberg
1991 Ankauf 8 KVA Stromaggregat
1992 Jugendgruppe Landesbewerb Platz 4
1995 10 Jahre Feuerwehrjugend Bewerb in Schwendt
1997 Austausch Landrover gegen Mitsubishi „SF“ / Sieg der Schwendter Gruppe beim deutschen Leistungsbewerb in Ascheberg b. Münster / Ankauf „Stille Alarmierung“ (Pager)
2000 Neuerliche Teilnahme Bewerb in D-Ascheberg Leistungsbewerb in Bronze in Kematen
2001 Nach 28 Jahren Kommandant legt Matthias Kendlinger sein Amt zurück. Beim Bezirksfeuerwehrtag wurde er mit dem Österr. Bundesfeuerwehrverdienstzeichen in Silber (höchste Auszeichnungen für örtliche Funktionäre) ausgezeichnet.
2004 Erster Leistungsbewerb in Silber für Schwendt und erfolgreich bestanden

Kommandanten

1931	1 Jahr, Simschitz Ferdinand
1932-1948	16 Jahre, Schuster Josef (Oberhochstätt)
1949-1957	9 Jahre, Schwaiger Josef (Schwendterwirt)
1958-1962	5 Jahre, Dagn Georg (Faltern)
1963-1972	10 Jahre, Schwaiger Franz (Reitstätt)
1973-2000	28 Jahre, Kendlinger Matthias
2001-2004	4 Jahre, Aigner Hans
ab 2005	Horngacher Herbert

Das alte Feuerwehrhaus; im Vordergrund der alte Löschteich

Die drei Gründungsmitglieder im 60er-Jubiläumsjahr 1991: Planer Franz, Martin Lintner und Josef Schwaiger, Schwendterwirt; dieser war auch einmal Kommandant.

Gasthof - Restaurant
Forellenhof
Pächter: Martin Thaler
Kohlentalstraße 3
6345 Schwendt

Sanitär – Heizung – Lüftung – Schwimmbäder – Sauna
aquathermbau Ges.m.b.H. & Co. KG
A-6345 Kössen
Klobensteiner Straße 29
Telefon 0 53 75 / 63 75
Fax 0 53 75 / 66 27 15
Handy 06 76 / 83 57 05 70
e-mail: info@aquathermbau.at
www.aquathermbau.at

Sebastian Danzl's Sennerei

... die Dorfsennerei am Wilden Kaiser
Wir verarbeiten ausschließlich Biomilch zur Produktion von Kaiserwinkl Heumilchkäse.
Dorfstraße 25 · 6345 Schwendt
Tel. 05375/6818 · danzl.sennerei@aon.at
Direktverkauf Montag bis Samstag 8 – 12 Uhr
www.sennerei-danzl.at

WO'S IMMER GEMÜTLICH IST...
RESTAURANT Kaiseralm
Bekannt für Spezialitäten wie Spareribs, Schweinshaxen, Essen vom heißen Stein, Almspieß ...

www.eurocamp-koessen.com
In der Nähe des Unterbergs – dem Eldorado für Drachenflieger und Paragleiter

RIESEN-ABENTEUERSPIELPLATZ
Die Eltern können auf der Terrasse bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen ihren Kindern beim Spielen zusehen.
Am Campingplatz in Kössen · Tel.05375/6444
Öffnungszeiten: 10.30–24.00 Uhr Kaiseralm Montag Ruhetag

Feuerwehrfest · Sonnwendfest · Fahnenweihe

Festprogramm

Freitag, 16. Juni 2006

bis 19 Uhr — Eintreffen der Feuerwehren
Festakt 75-jähriges Bestandsjubiläum
am Dorfplatz mit Kranzniederlegung
Unterhaltung mit den „Oberkrainer Power“ aus der Steiermark
(Eintritt € 5,–)

Samstag, 17. Juni 2006

Der Tourismusverband Kaiserwinkl veranstaltet das 3. Sonnwendfest in Schwendt in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Schwendt (Eintritt frei).

Kameradschaftsbund Schwendt

Sonntag, 18. Juni 2006

bis 9.30 Uhr — Eintreffen der Kameradschaften und Ehrengäste

9.45 Uhr — Aufstellung und Abmarsch zum Festgottesdienst

anschließend — Begrüßung der Ehrengäste und Formationen mit Ansprachen

ca. 10.00 Uhr — Feldmesse zelebriert von Diakon Himberger mit Fahnenweihe

ca. 10.45 Uhr — Übergabe der Erinnerungsbänder mit anschließenden Ausmarsch mit Defilierung richtung Festzelt!
(Eintritt € 5,–)

ca. 15 Uhr — Festausklang mit den „Original Tiroler Kaiserjägern“
(Eintritt € 9,–)

KES KÖSSENER ELEKTRO SERVICE GES.M.B.H.
Inhaber Walter Trattner

Elektro-Installation · Radio -Fernseh-Service

6345 Kössen · Dorf 34 · Tel. 0 53 75 / 62 77 · Fax 0 53 75 / 60 04
6344 Walchsee, Sonnfeld 4, Tel. 0 53 74 / 56 87

Haunholter
Sebastian

Sägewerk und Holzhandel
Profilbretter

Sagl 4 · 6345 Schwendt
Tel. 0 53 75 67 93 · Fax 67 93 4
haunholter.saege@utanet.at

50 Jahre

zimmerei - holzbau exenberger

50 Jahre Qualität beim Bauen

Am 13. Mai 2006 feierte die Zimmerei Exenberger, Kössen, ihr 50-jähriges Bestehen. Zur Jubiläumsfeier fanden sich auch zahlreiche **Ehrengäste** ein:
LA ÖR Josef Hechenbichler; Ing. Hermann Wurm, Landesinnungsmeister der Tiroler Zimmermeister; Bürgermeister **Stefan Mühlberger; Klaus Lackner,** Wirtschaftsbund-Obmann des Bezirkes Kitzbühel; **Dr. Balthasar Exenberger,** WKO Kitzbühel; **Josef Fahringer,** Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Kössen; **Matthäus Hörfarter,** Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Kössen.

Bereits seit einem halben Jahrhundert wird von der Firma Exenberger das Naturprodukt Holz verarbeitet. Das breit gefächerte Fachwissen, die jahrelange Erfahrung und ein starker Bezug zum Baustoff Holz sind charakteristisch für den Familienbetrieb und garantieren höchste Qualität zum fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. Diese jahrelange Erfahrung ermöglicht es der Firma, nicht nur Aufträge im engsten Bereich der Gemeinde, sondern auch auf Bezirks- und Landesebene anzunehmen.
Vom kleinsten Hocker bis hin zum fertigen Holzhaus wird alles angefertigt bzw. errichtet – ob Dachstühle, Balkone, Brücken, Hallendächer, Kirchen, oder Holzhäuser in Riegel- und Massiv-Bauweise. Mit Holz ist alles möglich – von schlichter Eleganz bis zu statischen Ingenieurhöchstleistungen. Dies ist nur ein Grundsatz, den die Zimmerei Exenberger vertritt.

Stolz ist Firmenchef Herbert Exenberger auf seine Mitarbeiter, die alle im Betrieb das Handwerk des Zimmerers erlernten. In den 50 Jahren der Firmengeschichte wurden 37 Lehrlinge bestens ausgebildet und über 80 Mitarbeiter beschäftigt. Ehemalige Lehrlinge sind bis heute eine wertvolle Stütze des Unternehmens. Die meisten der Mitarbeiter waren lange Zeit bei der Firma beschäftigt und konnten in den verdienten Ruhestand übertreten.

Für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit wurden diese Mitarbeiter beim 50-jährigen Betriebsjubiläum 2006 von der Tiroler Wirtschaftskammer mit einer Urkunde ausgezeichnet bzw. von der Familie Exenberger mit einem Thermen-Gutschein geehrt:
- **Paul Nothegger:** über 35 Jahre
- **Lorenz Höflinger:** 30 Jahre
- **Andreas Plangger:** 25 Jahre
- **Ing. Alfred Exenberger:** 20 Jahre
- **Georg Mayr:** 20 Jahre

Die Familie Exenberger dankt ***allen ehemaligen und jetzigen Mitarbeitern,*** die durch Pflichtbewusstsein, Können, Fleiß und Treue die Leistungsfähigkeit ihres Betriebes unterstützen.

Die Zimmerei Exenberger kann mit Stolz auf die vergangenen 50 Jahre zurückblicken und möchte allen – zum großen Teil langjährigen – treuen Kunden, Auftraggebern und Architekten für ihr entgegengebrachtes Vertrauen danken.

Ing. Hermann Wurm, Landesinnungsmeister der Tiroler Zimmermeister, und Klaus Lackner von der Wirtschaftskammer Kitzbühel überreichen Paul Nothegger die Ehrenurkunde für 35-jährige Firmenzugehörigkeit.

Bürgermeister Stefan Mühlberger (rechts) übergibt zum 50-jährigen Betriebsjubiläum eine Urkunde an Familie Exenberger.

Familie Exenberger

Recht im Alltag §

von Rechtsanwältin
Dr. Apollonia Hechenbichler

„Namensrecht“

Fräulein Elvira Schöne und Herr Justus Kluge wollen heiraten. Sie begeben sich gemeinsam zum Gespräch zum Standesbeamten Erwin. Sie sind gut vorbereitet und haben alle Unterlagen dabei. Auf die Frage des Standesbeamten, wie sie denn nach der Eheschließung heißen wollen, erklärt Justus, ein Mann mit Traditionsbewusstsein: „Selbstverständlich Kluge!“ „Aber ich finde Schöne schöner,“ säuselt Elvira. Der Standesbeamte greift vermittelnd ein und erklärt, dass nach der neuen Rechtslage auch beide ihren Namen beibehalten können, dann heißt Justus weiter Kluge und Elvira weiter Schöne.

„Aber dann merkt ja keiner, dass wir verheiratet sind,“ wendet Elvira ein. „Ich will auf keinen Fall Schöne heißen,“ verkündet Justus seinen Entschluss. Elvira fügt sich in ihr Schicksal und ist mit dem gemeinsamen Familiennamen Kluge einverstanden. Da sie den Namen ihres Mannes annimmt, hat sie aber das Recht, ihren früheren Namen dem gemeinsamen Familiennamen voranzustellen oder nachzustellen, sie könnte als Schöne-Kluge oder Kluge-Schöne heißen, ganz nach Belieben, aber wenn sie sich einmal entschieden hat, ist sie verpflichtet, den Doppelnamen zu führen, im Gegensatz zu früher, wo der Ehegatte, der seinen Namen aufgegeben hatte, das Recht, aber nicht die Pflicht hatte, den Doppelnamen zu führen.

„Und wie werden unsere Kinder dann heißen?“ will Elvira noch wissen. Die Kinder bekommen den von den Ehegatten bei der Hochzeit bestimmten Familiennamen. In unserem Fall würden sie Kluge heißen. Hätten beide Ehegatten ihren Namen behalten, müssten sie auch einen Familiennamen bestimmen. Wenn sie sich nicht einigen, erhalten die Kinder den Familiennamen des Vaters. Auf keinen Fall bekommen die Kinder einen Doppelnamen.

Für alle vor dem 1. Mai 1995 abgeschlossenen Ehen, den sogenannten „Altehen“, gibt es eine Übergangsregelung: Ehegatten, die den Familiennamen des anderen Ehegatten angenommen haben, können durch Erklärung in einer öffentlichen Urkunde entweder ihren früheren Namen wieder annehmen oder einen Doppelnamen führen. Ich könnte also ohne großen Aufwand durch Erklärung vor dem Standesbeamten wieder meinen Mädchennamen „Dagn“ annehmen. Wer die Gelegenheit zur einfachen Namensänderung noch nützen will, hat nur noch ein knappes Jahr, bis 30. April 2007, Zeit dafür.

Laut Auskunft unseres Standesbeamten Erwin hat beim Standesamt Kössen bisher keine einzige verheiratete Person, Mann oder Frau, von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Zehn geschiedene Frauen haben ihren ledigen Namen wieder angenommen.

Und zum Abschluss noch eine bisschen Statistik: In den vergangenen Jahren haben bei der Eheschließung vor dem Standesamt Kössen ca. 83 % der Paare den Namen des Mannes gewählt, ca. 10 % haben sich für einen Doppelnamen entschieden und ca. 7 % haben ihre Namen beibehalten.

Und ich gehe jetzt nachdenken, ob ein kürzerer Name nicht doch praktischer wäre …

Dr. Apollonia Hechenbichler
Rechtsanwältin
A-6345 Kössen · Bichlach 65a
Tel. 05375 6680 · Fax 05375 29099

OPTIK KREINIG informiert

Licht ist für die Sehleistung von entscheidender Bedeutung. Im Laufe eines Tages ist man mit verschiedenen Lichteinwirkungen konfrontiert; man bewegt sich in ungleich beleuchteten Räumen oder geht von drinnen nach draußen und umgekehrt. Dabei sind die Augen ständig sich verändernden Lichtverhältnissen ausgesetzt. Selbsttönende Brillengläser sind die intelligente Alternative zur herkömmlichen Brille; sie passen sich den wechselnden Lichtverhältnissen dynamisch an. Im Innenraum sind sie klar und dunkeln sich draußen beim hellen Sonnenschein automatisch ein. Sie bieten 100-prozentigen Schutz vor UVA- und UVB-Strahlen sowie Blendschutz – fast wie Sonnenschutzgläser.

„Wir empfehlen unseren Kunden nur das Beste für die Augen. Orma Transitions selbsttönende Brillengläser von Essilor erfüllen alle Voraussetzungen für das Erhalten des gesunden Sehens: Sie garantieren höchste Sehschärfe, idealen Sehkomfort und schützen die Augen durch optimalen UV- und Blendschutz zuverlässig“, betont Optikermeister Karl Kreinig.

Orma Transitions selbsttönende Brillengläser der neuesten Generation gibt es in Einstärken-, Mehrstärken- und Gleitsicht-Ausführung für jede Sehstärke und in zwei Farben.

Wir beraten Sie gerne!
BRILLEN- UND
KONTAKTLINSENSTUDIO
OPTIK KREINIG
Kössen, Dorf 35, Tel. 05375/2323

MERKBLATT ZUR LEGIONELLENPROBLEMATIK

1976 erkrankten bei einem Treffen von Kriegsveteranen zur 200 Jahrfeier der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung in Philadelphia ca. 180 dieser *„Legionäre“* an einer schweren Lungenentzündung, wobei 27 verstarben. Der Verursacher dieser *„Legionärskrankheit“* genannten atypischen Lungenentzündung, ein stäbchenförmiges Bakterium, erhielt deshalb den Namen *Legionella pneumophila.*

Legionellen kommen weltweit in geringen Mengen als Parasiten einzelliger kleiner Lebewesen (Protozoen) vor, werden mit diesen in Oberflächenwässern, Grundwässern und Böden verbreitet und gelangen so auch in wasserführende technische Systeme.

Legionellen können sich bei Temperaturen zwischen 20 und 42°C (Optimum bei 30 bis 35°C) vermehren und werden erst bei einer permanent gehaltenen Temperatur von 55–60°C verlässlich abgetötet. Bei kurzfristiger Temperatureinwirkung müssen mehr als 70°C für 3–5 Minuten für eine Abtötung (Thermische Desinfektion) von Legionellen angewandt werden.

Legionellen werden vornehmlich durch Einatmen von legionellenhältigem Sprühnebel beim Duschen, aber auch durch Sprühnebel aus zur Umwelt hin offenen Kühleinrichtungen von Klimaanlagen, aus Raumluftbefeuchtern, Whirlbecken und Whirlwannen und neben vielen weiteren Möglichkeiten auch durch das fein versprühte Kühlwasser zahnärztlicher Bohrer übertragen.

Erkranken kann theoretisch jeder, gefährdet sind Personen, die abwehrgeschwächt oder chronisch erkrankt sind, rauchen oder einen erhöhten Alkoholkonsum aufweisen. Es bestehen grundsätzlich zwei Arten der Erkrankung durch Legionellen; die harmlose Form des Pontiac-Fiebers und die schwere Verlaufsform der Legionellose.

Das Pontiac Fieber ähnelt einem grippalen Infekt, kann bereits nach 36 h Inkubationszeit auftreten und klingt von selbst nach 3–7 Tagen ohne Schädigungen des Organismus ab. Bei der schweren Verlaufsform der Legionärskrankheit tritt bei einer Inkubationszeit von 2–10 Tagen nach einem grippeähnlichem Vorstadium hohes Fieber mit Lungenentzündung auf. Es kann zudem zu Durchfall, zu Verwirrtheit und zu Leber- und Nierenfunktionsstörungen kommen. Die Sterblichkeit trotz Therapie mit Antibiotika ist mit 10–20% der Erkrankungsfälle sehr hoch.

Um das Risiko, an der Legionärskrankheit zu erkranken, speziell in Tourismusbetrieben noch weiter abzusenken, muss der Vermehrung von Legionellen innerhalb von Gebäuden entgegengewirkt werden. Bestehende Probleme bei Installationen u. a. mit langen Endsträngen, langen Entlüftungsrohren, unzureichender Isolierung, Begleitheizbändern oder stagnierenden Leitungsanteilen, sollen saniert werden. Für die Sanierung und die hygienischen Betriebsführung von Tourismusbetrieben soll fachliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Entsprechende Legionellenschutzsysteme sind am Markt.

Insbesondere sind Warmwasserleitungssysteme von Hotels und Pensionen so zu betreiben, dass am Austritt aus dem Trinkwassererwärmer mindestens 60°C erreicht bzw. die Warmwasserspeichertemperatur zumindest 1x täglich auf 60 Grad Celsius aufgeheizt wird und an keinem Teil der Leitungssystems 55°C unterschritten werden. Der gesamte Trinkwasserinhalt möglicherweise vorhandener Vorwärmestufen bzw. Speicher von Wärmepumpensystemen oder Solaranlagen muss einmal innerhalb 24 h auf 60°C erhitzt werden. Kaltwasserleitungen sind durch geeignete Maßnahmen vor einer Erwärmung über 20°C zu schützen.

Bei Betriebsunterbrechungen sind vor der Wiederbelegung der Zimmer bzw. Benützung anderer Einheiten (z. B. Fitness- und Wellnessbereiche) alle Leitungen bzw. alle endständigen Entnahmeventile für kaltes- und erwärmtes Trinkwasser im jeweiligen Temperaturbereich gründlich zu spülen.

Zum Schutz vor Verbrühungen bei Einhaltung dieser Systemtemperaturen sind entsprechende endständige Armaturen, z. B. Thermostatventile oder warmwasserseitig sicher begrenzte Einhandmischer, unbedingt erforderlich.

Seit April 2001 ist jeder Verdachts-, Erkrankungs- und Todesfall an einer Legionellose nach dem Epidemiegesetz meldepflichtig. Die Erkrankung ausländischer Touristen wird durch das europäische Netzwerk EWGLINET an die Referenzzentrale in Wien gemeldet. Dadurch wird es den Gesundheitsbehörden ermöglicht, entsprechende Maßnahmen nach dem Epidemiegesetz zu ergreifen, um Ursachen auszuforschen und diese auch im Interesse der Tourismusbetriebe zu beseitigen. Einrichtungen mit mehreren gemeldeten Erkrankungsfällen im Jahr kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

FISH & BOW
Bogensport
Bau gespließter Fliegenruten · Zubehör
Markus Plangger · Steinbruchweg 8 · 6345 Kössen
Tel. 0676 848536686 · Fax 05375 2664
fischandbow@aon.at · www.fishandbow.at

DekorateurIn
2x monatlich zur Dekoration einer Hotelvitrine gesucht.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
März Fachgeschäft, Marquartstein, Lanzingerstraße 2
Tel. 0049 8641 690130

WerbeKonzeption
GebrauchsGrafik
beyer OEG · Kössen · Mooslenz 39
Tel. 05375 5311 od. 0664 1815139
Fax 05375 5311-15
info@beyeroeg.at · www.beyeroeg.at
Farb-FotoKopien

100 Jahre Tiroler Fleckviehzuchtverband

Vom 28. bis 30. April fanden die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des Tiroler Fleckviehzuchtverbandes statt. Unglaubliche 5500 Besucher konnten auf 3 Veranstaltungen in Strass und Rotholz begrüßt werden.

Im Jahre 1906 gründeten herausragende Persönlichkeiten mit Weitblick den Verband der Unterinntaler Fleckviehzuchtgenossenschaften. Trotz zahlreicher Rückschläge (Kriege, Seuchen …) können wir 100 Jahre später auf ein wahre Erfolgsgeschichte zurückblicken, geprägt von züchterischen Höhepunkten und Pionieren, die den Glauben an die Rasse zielstrebig verfolgten.

Zuchtverband als moderner Dienstleistungsbetrieb

Vor gefüllter Halle mit geschätzten 450 Züchterinnen und Züchtern ging am Freitag, den 28. April in der Festhalle in Strass die 99. Jahreshauptversammlung über die Bühne.

Obmann **Ök.-Rat Johann Neuner** begrüßte zahlreiche Ehrengäste und konnte auf ein ereignisreiches Jahr 2005 zurückblicken.

Zum Abschluss wurde **Dipl.Ing. Walter Neuwirth zum Ehrenmitglied des Tiroler Fleckviehzuchtverbandes** ernannt, Dipl.Ing. Rudolf Hussl und Ing. Otto Hausegger erhielten das Goldene Ehrenzeichen des Tiroler Fleckviehzuchtverbandes.

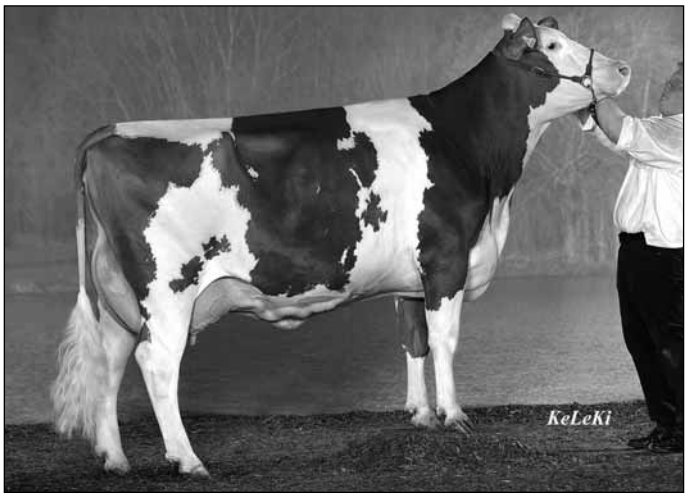
Die Jugend macht es vor!

Am Samstag, den 29. April starteten die Jungzüchter mit ihrer Abendveranstaltung in der neu sanierten Versteigerungshalle. Unter 50 Vorführern mit ihren Kalbinnen und einer spannenden Atmosphäre, immer wieder angeheizt durch den hervorragenden Preisrichter Hansueli Brügger aus der Schweiz, wurden die Bezirks- und Landessieger ermittelt. Das Niveau in der Präsentation war beeindruckend und schlussendlich gaben nur kleinste Details den Ausschlag über die Platzierungen.

Spannende Entscheidungen und Fleckvieh in Harmonie!

Am Sonntag, den 30. April war es dann endlich soweit. Über 180 Spitzentiere in den Kategorien Fleckvieh und Fleckvieh x Red Friesian sowie ein Besucheransturm mit ca. 4000 gezählten Eintritten ließen Volksfestatmosphäre in Rotholz aufkommen.

Bei den **Gesamtsiegerentscheidungen** in einem übervollen Vorführzelt konnte man die Spannung spüren und absolute Stille vor der Bekanntgabe ließ so manchen die Luft anhalten. Den Gesamtsieg beim Fleckvieh holte sich schlussendlich die **Reiter-Tochter RIA** von Franz Gramshammer aus Vomp vor der schon von der Bundesfleckviehschau bekannten **Malf-Tochter BELLA** von Leopold Dichtl aus Virgen. Bei Fleckvieh x Red Friesian setzte sich die



Siegerin „Esmeralda“ von Johann Schreder aus Kössen

Trademark-Tochter ESMERALDA von Johann Schreder aus Kössen

vor der **Hans Red-Tochter SPEIK** von Hannes Lenk aus Kramsach durch.

MALER RADLER KEG
Malerfachbetrieb · Bodenleger
Fassaden · Glätte- und Wischtechnik
Kössen · Telefon 63 33 · Fax 66 40

Florianikirchgang 2006
der Freiwilligen Feuerwehr Walchsee

Am 6. Mai 2006 fand der traditionelle Florianikirchgang der Freiwilligen Feuerwehr Walchsee statt. Insgesamt 60 Feuerwehrmitglieder – von der Jugendfeuerwehr bis zu den Altkameraden – nahmen an der feierlichen Messe teil.
Nach dem Gottesdienst fand die Angelobung von 9 Jungfeuerwehrmännern statt, welche sich für die verantwortungsvolle Aufgabe als Feuerwehrmann entschieden haben.
Anschließend marschierten die Feuerwehr und die Musikkapelle zum Feuerwehrhaus, wo sie zum 50. Geburtstag von Bürgermeister Andreas Mayr geladen waren.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Otto Oberlechner für die Gestaltung der Messe, der Bundesmusikkapelle Walchsee für die musikalische Umrahmung und natürlich Bürgermeister Andi Mayr für die Verköstigung der Mannschaft. Nicht zu vergessen auch ein Dankeschön allen Kameradinnen und Kameraden, welche am Florianikirchgang teilgenommen haben.

Terminvorankündigung

Feuerwehrdisco am Freitag, 7. Juli 2006 ab 21.00 Uhr
Feuerwehrfest am Samstag, 8. Juli 2006 ab 19.30 Uhr
mit den „Erler Spatzen“
im Feuerwehrhaus Walchsee

Esso-Station
Günstiger tanken mit
euac Europäischer Automobil- und Verkehrsclub
Mitgliedschaft
Pannenhilfe · Abschleppen
Fahrzeug-Rückholung
Hotel-Vergünstigungen u.v.m.
Annemarie u. Alfred Aicher
A-6345 Kössen · Hütte 15
Tel. 0 53 75 63 94 · Fax 2 94 06
Öffnungszeiten: 6 – 22 Uhr · So- u.Feiertage 8 – 22 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Bichlach

Bei der diesjährigen Florianifeier am 6. Mai, zu der wieder viele Kameraden ausrückten, konnte Kommandant Josef Haunholter einige Beförderungen durchführen:

- Zum Feuerwehrmann: Michael Kitzbichler
- Zum Oberfeuerwehrmann: Stefan Mayr und Andreas Exenberger
- Zum Hauptfeuerwehrmann: Georg Hörfarter
- Zum Löschmeister und Gruppenkommandanten: Markus Exenberger

Es ist immer wieder eine Freude, wenn junge Feuerwehrkameraden befördert werden, es zeigt von Interesse, aber auch von der Bereitschaft, Schulungen und Kurse zum Wohle der Allgemeinheit zu besuchen.
Die Frühjahrsübungen wurden wieder gut besucht und wir möchten uns bei den Hausbesitzern, die es uns ermöglichen bei ihrem Anwesen zu Üben, recht herzlich bedanken.

Das Kommando

Das Sonnenhaus Kössen im Mai

DAS Ereignis im Mai: Kasfest. Kasfest heißt:
Kuchen, Kasperltheater, Spaß für Groß und Klein und im Idealfall eine gefüllte Kassa. Die Familien der Kinder stellen die zahlreichen Kuchen (über 40 mit unseren und derer die uns kennen und deshalb müssen, pardon wollen). Der Vorstand werkelt beim Kuchenverkauf, Basteln und Kinderschminken. Die Proben für das Stück laufen in die heiße Phase ein und die Tourismusmander schwitzen jetzt schon beim Gedanken die Bühne in den Pfarrsaal schleppen zu müssen. Wir bedanken uns herzlich, denn wir kennen unsere Trümmer …
Danke auch an die Gruppe um Pfarrer Karl Mitterer: das Besetzen des Pfarrsaals wird immer rasch, gern und unbürokratisch erlaubt.
Wir bitten um regen Besuch für die Kinder, für uns und vor allem fürs Vergnügen.

Das Sonnenhaus-Team

***P.S.** Das Stück heißt: **„Kasperl, Seppl, Teufelchen: Urlaubsträume mit Hindernissen“** und wird um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr gespielt!*

Jungbauernball – voller Erfolg!

Die LJ Kössen freute sich sehr über den regen Ansturm und reibungslosen Ablauf beim LJ Ball am Ostersonntag.
Wir möchten noch einmal allen Ballgästen, Sponsoren (für die tollen Tombola Preise) und allen Mitwirkenden ein „herzliches Vergelt's Gott" sagen!!

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Ball und hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung!

Die Landjugend Kössen

Tolle Langlaufrennsaison für die Kinder des WSV Schwendt

Eine großartige Wintersaison ging für die Langläufer zu Ende. Bei 14 teilgenommenen Rennen wurden 22 Stockerlplätze erzielt. Ende April fand die Preisverteilung für die Gesamtwertung des TSV-Fögercups und des Bezirkscups statt. Silvia Exenberger erzielte beim **TSV-Fögercup** den 4. Gesamtrang in der Klasse Sch II w. Beim **Bezirkscup** konnten Hanna Wäger (K I w) und Silvia Exenberger (Sch II w) den Gesamtsieg nach Schwendt holen. Lorenz Wäger (Sch II m) erzielte den 3. Platz, obwohl er nur zwei Rennen absolvieren konnte, weil er ansonsten immer für den Biathlonkader starten musste. Weitere Platzierungen im Bezirkscup: 5. Platz Wohlfartstätter Tobias (K I m), 6. Platz Exenberger Marina (Sch I w), 7. Platz Mühlberger Michael und 10. Platz Stuefer Lukas (beide K II m).
Beim **Fun & Action Race** in Hochfilzen kamen 3 Vereinsmitglieder ins Finale, letztendlich erzielte Lorenz Wäger den 1. Platz, Silvia Exenberger den 3. Platz und Hanna Wäger den 5. Platz.
Silvia Exenberger wurde heuer vom TSV zum Ländervergleichskampf Bayern–Tirol–Südtirol nach Zwiesel mitgenommen und konnte ein tolles Wochenende erleben.
Aufgrund eines Sieges und einiger dritter Plätze konnte **Lorenz Wäger** in seiner Klasse bei der Gesamtwertung des **Biathlon Ausitra Cup** den 4. Platz erringen.

Hanna Wäger, Michael Mühlberger, Tobias Wohlfartstätter, Lukas Stuefer, Marina und Silvia Exenberger, Lorenz Wäger

Lieber Herbert, Andrea und Resi!

Mia homb guat gess'n, guat trunk'n,
send long g'huckt, nett is gwes'n.
Drum sog ma Vergelt's Gott für de schene Feier!

Wünschen enk und ins fe de naxt'n 50 Johr
G'sundheit und recht vü Arbeit.

Enkre pensioniaschtn und jetzigen Zimmerleut mit Familien

Alpenländische Maiandacht

Sonntag, 28. Mai 2006
in der Pfarrkirche Reit im Winkl
Beginn: 19:00 Uhr

Der Koasawinkl Singkreis mit Gabi Reiserer und Hans Wiesholzer, Hr. Pfarrer J. Spiolek, sowie Bläser der Musikkapelle Reit im Winkl freuen sich auf viele Kirchgänger.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthof „Zur Post"

Einladung zum Oberbayerischen Abend mit Ehrung langjähriger Urlaubsgäste

Jugend musiziert und tanzt

Mitwirkende:

- Heichner Lack Musi
- Kruchenhauser Dirndl
- Ziachmusi Franz und Martin
- Bocher Grobn Musi
- De jungen Koasawinkla
- Ansager: Josef Neumaier

Samstag, 27. Mai 2006
20 Uhr im Festsaal Reit im Winkl
Einlass ab 18:30 Uhr

Kartenvorverkauf: Tourist-Info am Maibaum
Eintritt: € 4,50 · Ohne Kurkarte € 6,00

Abendkasse € 5,00 · Ohne Kurkarte € 6,50

Veranstalter: Gebirtstrachten-Erhaltungsverein „Dö Koasawinkla" Reit i. Winkl

Tae Kwon Do Verein Kössen

Zwei Meisterschaften in einer Woche: die Tiroler MS und der 2. Österreich Cup 06

Sensationsergebnis bei den Tiroler Landesmeisterschaften am 6. Mai in Innsbruck!

Ein fast schon gewohntes Ergebnis konnte der Tae Kwon Do Verein Kössen unter der Leitung von Alex Lechthaler bei den diesjährigen Tiroler Meisterschaften erzielen.
Insgesamt konnte der **2. Platz bei der Mannschaftswertung** errungen werden und das bei 31 Vereinen aus ganz Tirol. Nur Innsbruck konnte Kössen noch abhängen.
Es wurden **10 goldene, 6 silberne und 5 bronzene Medaillen** ergattert!!

Im einzelnen sind folgende Leistungen besonders hervorzuheben:

Gold:
Astner Tanja, Lechthaler Jochen (sein letzter Kampf), Kogler Nicola, Riedelsperger Daniel, Schädlich Lisa Marie, Weyh Rebecca, Achorner Melissa, Brünoth Tobias, Schindlauer Stefan, Siorpaes Gerald

Silber:
Scheucher Lukas, Schwaiger Alexander, Straif Simon, Vikoler Stefan, Vikoler Thomas, Huber Bernhard

Bronze:
Endstrasser Niklas, Weyh Christopher, Kettner Maximilian, Exenberger Andreas, Moitzi Mario
Herzlichen Glückwunsch an die Sportler – super Leistung!

Melissa Achorner

Besonders hervorheben möchte ich noch einmal **Jochen Lechthaler,** der seinen letzten Kampf bestritten hat, weil er aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nicht weiter kämpfen wird. Seinen letzten Kampf hat er überragend gewonnen. Der Gegner war nach ca. 50 Sekunden in der ersten Runde K.O. Jochen hat geradezu mit ihm gespielt (nach dieser kurzen Zeit 8:0 für Jochen) Danke Jochen für dein Engagement für diesen Sport und für deine vielen Erfolge auch auf internationaler Ebene. Ein würdiger Abschied aus der Wettkampfszene (oder, Jochen??).
Unser Ehrenobmann Gerhard Obermoser hat wieder als Kampfrichter fungiert.
Coaches waren Lechthaler Alex, Lechthaler Jochen, Endstrasser Walter und Knipp Rudi.

Der zweite Wettkampf war der 2. Österreich Cup 06 am 13. Mai in Marchtrenk in Oberösterreich.

Auch hier konnten sich unsere Wettkämpfer hervorragend in Szene setzen:
5 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze.
Gold ging wieder an Achorner Melissa, Brünoth Tobias, Schädlich Lisa-Marie (alle drei dieses Jahr noch Ungeschlagen), Schindlauer Stefan und Astner Tanja.
Silber erkämpfte Straif Simon und die Bronzene holten sich Siorpaes Gerald und Moitzi Mario.
Somit kann sich der Taekwondo Verein Kössen über zwei gelungene Meisterschaften erfreuen und Alex, der Ende Mai bei der Europameisterschaft startet, die Daumen drücken.

Für den Tae Kwon Do Veein Kössen: Rudi Knipp

2. Österreich Cup 2006

Pensionistenverband: Muttertag

Alle Jahre wieder: unsere liebgewordene Feier für die Mütter, wie immer im Hotel Sonneck. Es erschienen auch Bürgermeister Stefan Mühlberger und Bez.Stv. Hermann Mohler. Sponsor für unsere Ausgaben war wiederum unsere Raiffeisenbank. Vergelt's Gott! Nicht weniger Dank an Margit (mit Mich), welche nur einen „ehrlichen Händedruck" mit Obfrau Anneliese gesanglich tauschte, und an Angelika Fahringer (Leiterin des Kaiserwinkl Chores) für ihre Darbietungen mit dem Nachwuchs aus der Kindergruppe.

So habe ich es mir vorgestellt!

Frohgemut schaukelten wir zum Kurzentrum Bad Häring, wo wir alles begutachteten und mit einer Kaffeejause abrundeten. Es war großes Interesse vorhanden und mancher war wohlbehalten zur Kur in diesem nahen Erholungsort. Danke der ganzen Belegschaft, so auch dem Organisator Alfons.

Anneliese Weihrer, Obfrau

Tennisverein Kössen
Tennis Sommer 2006

Jugendtraining

Auch dieses Jahr findet jeden Donnerstag ab 1. Juni während der ganzen Sommersaison ein Jugendtraining zu tollen Bedingungen statt (außer an Regen- und Feiertagen).

Das Training:
wird geleitet von unserem staatlich geprüften Tennislehrer Harry Gstatter und seinem Assistenten Reini Flörl.

Die Kosten:
belaufen sich für den ganzen Sommer
- bei den Vier- bis Siebenjährigen 35 €
- bei den Acht- bis Sechzehnjährigen 50 €

Die restlichen Kosten:
übernimmt der Kössner Tennisverein

Die Trainigszeiten:
- 4 bis 7 Jahre: Donnerstag 15–16 Uhr
- 8 bis 16 Jahre: Donnerstag 15–17 Uhr

Bezahlung u. Anmeldung:
bei Marianne Pigneter im Tenniscafé,
Tel. 05375 6448
Die Kinder dürfen sogar die freien Tennisplätze außer den Trainerzeiten kostenlos benutzen.
Termin und Platzabsprache bitte immer mit Marianne.

Termine:
für Sommerpartys, Ausflüge, Clubmeisterschaft, werden extra bekannt gegeben.

Auf einen schönen Tennissommer mit einer regen Beteiligung freut sich

euer Tennisverein Kössen

Wir möchten uns gerne bei unserem neuen Trainer Daniel Greiderer bedanken, der neben Michi Pigneter die U8 trainiert, dass er die Zeit und Geduld für unsere Racker aufwändet. Die beiden werden ihnen die Waden schon nach vorne richten!
(Das Foto ist am Samstag, 29. April, in Kirchdorf aufgenommen. Leider war Michi nicht dabei.)
Der U8 wünschen wir viel Erfolg in der Spielsaison F/2006.

R.H.

Schützengilde Kössen
WM – Ausscheidung in München

Bereits zwei Wochen nach der Luftgewehr-Staatsmeisterschaft wurde in München die erste WM-Ausscheidung mit dem Kleinkalibergewehr in München ausgetragen.
In der Königsdisziplin „KK-3x20“ sorgte Monika Luckinger (SG Walchsee) gleich am ersten Tag für eine gehörige Überraschung. Die mehrfache EM- und WM-Teilnehmerin erzielte bei ihrem Comeback auf der großen Wettkampfbühne mit 579 Ringen ein internationales Topresultat und überbot das geforderte WM-Limit deutlich. Ebenfalls mit starken Leistungen überzeugten Luftgewehr-Expertin Stephanie Obermoser (SG Kössen) und Vereinskollegin Nadine Moser. Sie verfehlten beide das Limit nur knapp, qualifizierten sich aber für die zweite Ausscheidung.
Eine Woche darauf konnte Moser mit ausgezeichneten Leistungen beim IWK Brünn auf sich aufmerksam machen. Sie erreichte im Dreistellungskampf mit 563 Zählern einen Rang im Spitzenfeld. Gut in Form zeigte sie auch in den Disziplinen„Luftgewehr“ und „KK Liegend“. Es gelang ihr beide Wettkämpfe mit persönlichen Rekord abzuschließen.
Als nächstes großes Ziel nennt das Trio die zweite WM-Qualifikation in Pfreimd.
Stephanie Obermoser wird auch mit dem Luftgewehr im Bundesleistungszentrum Salzburg/Rif um einen WM-Startplatz antreten.

Stephanie Obermoser

Monika Luckinger

23. Harley-Davidson Treffen mit US Cars in Kössen vom Mittwoch 14. bis Sonntag 18. Juni 2006

Bald kommen sie wieder in den Kaiserwinkl. Kössen zählt seit Jahrzehnten zur Heimstätte der Freunde der „Harleys“, dem amerikanischen Kultmotorrad, spätestens seit dem Filmwelterfolg „Easy Riders“ landauf–landab bekannt.
Erwartet werden ca. 1000 Bikes und an die 100 US-Cars. Es gibt eine „Harley Meile“, Händler- und Verkaufsstände, Showbühnen, Tattoo- und Piercingkünstler, sowie viele Überraschungen, z. B. Bars, US Snacks, Hot Drinks, Kinderhupfburg, Campground etc.
Das mittlerweile etwas in die Jahre gekommene Treffen – auch der ursprünglichen Teilnehmer – hat durch neue Location und pfiffiges Programm für die zahlreichen Teilnehmer und interessierten Besucher neuen Drive erhalten.
Von den Organisatoren wurde in Abstimmung mit der Gemeinde, dem TVB Kaiserwinkl und der Polizei auch heuer beschlossen, das Harley-Davidson Treffen im Ortszentrum von Kössen abzuhalten, um die Infrastruktur rund um die Grenzlandhalle vermehrt besser nützen zu können und dieses Event den Gästen und Einheimischen durch die zentrale Lage näherzubringen. Das letztjährige Treffen hat sich damit bestens bewährt.
Die Organisatoren werden äußerst bemüht sein, durch präzises Einhalten der gesetzlichen Vorgaben (Sperrzeiten usw.) ein fröhliches Fest unter Rücksichtnahme auf die Anrainer abzuhalten, damit auch weiterhin die vielen guten Kontakte und die bekannt bikerfreundliche Einstellung der Bevölkerung beibehalten werden können. Die Veranstalter, die Gemeinde Kössen und der TVB Kaiserwinkl möchten sich bereits jetzt bei den Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis bedanken.
Auch heuer wieder haben sich die verantwortlichen Veranstalter, die „Harley-Davidson Biker“ aus dem Kaiserwinkl, sensationelle Highlights einfallen lassen. Bewährter Hauptschauplatz ist wiederum die zur „Music Hall“ umfunktionierte Grenzlandhalle sowie das gesamte Areal rundherum. Aber auch im „LePirat“ und „Patricks Pub“, zwei Insiderlokale der Kaisergemeinde, spielt es sich ab.

PROGRAMM

Mi. 14.06. ab 18 Uhr	Tolles Opening im „LePirat“ (Outdoor Center) Kössen; live on stage: „L.A. Satelites“
Do. 15.06. (Fronleichnam)	14–18 Uhr, Grenzlandhalle Kössen: „Sauerkirsch“ – voi bratzat – bayrischer Mundartrock
ab 18 Uhr	„Patricks Pub“, Kössen-Zentrum, „Frank Nitty Gang“
Fr. 16.06. 15–22 Uhr	Grenzlandhalle: Livebands „Virgin Islands“, „No Trust“, „Schwarze Söhne“ Showeinlagen: „Man in Black Dragracing“
ab 22.30	„Snailshouse“, bekannt aus zahlreichen TV- und Rundfunkauftritten
Sa. 17.06.	Grenzlandhalle: ab 11 Uhr gemeinsame Ausfahrt
14–22 Uhr	Liveformationen: „Zep“, „Force Majeure“, „Crazy Slips“, Showeinlagen der Tanzschule Ziegler, Prien am Chiemsee
ab 22.30	Liveband „Lunatic“ aus München – prickelnde Eroticshows
So. 18.06. ab 9 Uhr	Cool Down: ab 8 Uhr Frühstück; Frühschoppen, Ende ca. 14 Uhr
INFOS:	Harley-Davidson Bikers aus dem Kaiserwinkl www.harley-kaiserwinkl.com Tel. 0676 848 536 507

ACHTUNG:

Die öffentlichen Parkplätze (Grenzlandhalle und Sternfeld) sind bereits ab Montag, 12.6. ab 8 Uhr bis Sonntag, 18.6. ca. 17 Uhr ausnahmslos für den Aufbau und die Veranstaltung reserviert. Für Einheimische, Gäste sowie Besucher dieser Veranstaltung ist das Parken auf dem Parkplatz-Grund SPAR (zwischen Feuerwehrhaus und Nordseite Postgebäude) möglich.

Die H-D Biker aus dem Kaiserwinkl bedanken sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung!

TERMINE ... TERMINE ...

KÖSSEN

Jeden Montag
10 Uhr, Infobüro: Geführter Ortsrundgang

Jeden Dienstag
7 Uhr, Fitness-Parcours Hochau: Fit 2006 Bewegungstraining (ab 20.6.)

Jeden Mittwoch
8:30 Uhr: Geführte Ganztageswanderung (7.+21.6.)
19 Uhr, Sportplatz: Nordic Walking mit Sabine

Jeden Donnerstag
20 Uhr, Musikpavillon: Platzkonzert der Musikkapelle Kössen (ab 22.06.)
20:30 Uhr, Hotel Peternhof: Tanztreffpunkt

Jeden Freitag
9:30 Uhr: Geführte Halbtageswanderung (16.+30.6.)

2.–5. Juni
22. int. AH-Pfingstturnier am Sportplatz mit Sportlerball am 4.6., 20 Uhr, in der Grenzlandhalle

Samstag, 3. Juni
9-12 Uhr, Dorfplatz: Kössener Bauernstandl (Bauernmarkt)

14.–18. Juni
„Days of Thunder" – Harley-Davidson-Treffen

16.–18. Juni
Patchwork-Anfängerkurs (ganztags) im Gästehaus Radetzky

24.–25. Juni
Kaiserwinkl Oldtimer-Tage im Dorfzentrum

Freitag, 30. Juni
16 Uhr, Kegelboden: Waldfest

WALCHSEE

Jeden Dienstag
20 Uhr, Musikpavillon: Platzkonzert der Musikkapelle Walchsee (ab 13.6.)

20:30 Uhr, Hotel Schick: Tanzabend mit Livemusik

Jeden Mittwoch
8:30 Uhr: Geführte Ganztageswanderung (14.+28.6., Anm. TVB)
16 Uhr: Familien-Pferdekutschenfahrt (Anm. TVB)

Jeden Donnerstag
18 Uhr: Kutschenfahrt zur Schnapsbrennerei „Bauringer" (Anm. TVB)
19:30 Uhr, Hotel Wildauerhof: Tanz und Stimmung
21 Uhr, Hotel Bellevue: Tanz und Unterhaltung

Jeden Freitag
9:30 Uhr: Geführte Halbtageswanderung (9.+23.6., Anm. TVB)
19 Uhr, Hotel Schick: Candlelight Dinner

Jeden Samstag
ab 18 Uhr, Gasthof Seemühle: Bauernbuffet
20:30 Uhr, Hotel Schick: Hits und Oldies

Jeden Sonntag
11–14 Uhr, Aschingeralm: Frühschoppen
21 Uhr, Hotel Bellevue: Tanzmusik

Sonntag, 4. Juni
11 Uhr, Fischerangerl: Egascht Fest'l

Freitag, 16. Juni
8 Uhr, Golfclub Moarhof: Rodel-Golf Challenge

Mittwoch, 21. Juni
19:30 Uhr, Hotel Wildauerhof: Zithermusik

Freitag, 30. Juni
20:30 Uhr, Sportplatz: Crazy Nights 2006

SCHWENDT

16.–18. Juni
Festplatz: „75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwendt"

Samstag, 17. Juni
18 Uhr, Festplatz: 3. Kaiserwinkl Sonnwendfest

22. int. AH-Pfingstturnier in Kössen 3.–4. Juni 2006

Teilnehmende Mannschaften:

FC Atert Bissen	1. FSV Mainz 05
FC Audax	TUS Mörschied
FC Bürgenbach	FC Olympia Recht
FC Freienbach	TSV SF Poing
FC Galatasaray Zürick	FC Tramin
ASV Idar Oberstein	SV Walchsee
Istanbulspor	SV Werder Bremen
Karagumruk	FC Kössen

Vorrundenspiele: Sa. 3.6. ab 8:30 Uhr
Finalspiele: So. 4.6. ab 9:30 Uhr
Spiel um den Turniersieg: So. 4.6. ab 16:45 Uhr

Siegerehrung und Sportlerball:
Sonntag, 4. Juni, 20 Uhr
in der Grenzlandhalle Kössen
mit der internationalen Showband „CHEERS"

Bilder-Ausstellung in Walchsee

Die Bilder-Ausstellung des Tiroler Malers und Musikanten **Gottfried Scherer** aus Mils b. Hall ist noch bis Ende Juni (täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr) bei freiem Eintritt im **Therapiezentrum Wittlinger** in Walchsee zu besichtigen – Landschaften, Stillleben, Abstraktionen und Akte in Aquarell und Acryl, auf Papier und Leinwand.
Gottfried Scherer feiert heuer seinen 75er. Aus diesem Anlass erhält jeder Kunstfreund beim Kauf eines seiner Bilder ein ganz persönliches Geschenk im Wert von 50 bis 100 Euro, auf Wunsch sogar von ihm selbst überreicht.

Seestadl beim
Seehotel Brunner
in Walchsee
wieder geöffnet.
Steckerlfische • Frisch geräucherte Forellen
Imbisse • Eis und Getränke
Wir suchen noch eine **Kioskverkäuferin** mit Kochkenntnissen
3–4 Tage in der Woche von 10.30 – 19.00 Uhr.
☎ 05374 5320 od. 0676 847 719 100

Bauernstand'l
Pfingstsamstag, 3.6.
Kössen-Dorfplatz
9–12 Uhr
TIROLER SPEIS AUS BAUERNHAND

Allianz
Agentur
für alle Versicherungsangelegenheiten

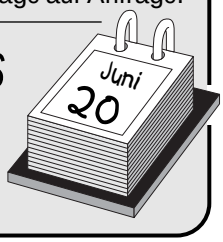
Sebastian Weihrer
Hüttfeldstraße 59 · 6345 Kössen
Tel. Büro 0 53 75 / 28 42 · Fax 0 53 75 / 61 04
wasti.weihrer@aon.at · www.weihrer.at
Öffnungszeiten: 7.30-11.00 Uhr · 16.00-18.00 Uhr

Aus unserer Anzeigenpreisliste

Kleinanzeigen bis 2 Zeilen		**kostenlos!**
1/16 Seite	(90 x 30 mm)	€ 24,00
1/8 Seite	(90 x 60 mm)	€ 40,50
1/4 Seite	(90 x 130 mm)	€ 81,00
1/2 Seite	(186 x 130 mm)	€ 162,00
1/1 Seite	(186 x 260 mm)	€ 324,00

zuzüglich 5 % Werbeabgabe + 20 % Mehrwertsteuer.
Weitere Anzeigengrößen und Farbzuschläge auf Anfrage.

Redaktionsschluss
für die Juli-Ausgabe
ist Dienstag,
der 20. Juni 2006.



Impressum:

Redaktion, Herausgeber und Herstellung: BeyerOEG, Kössen
Fotos: Gemeinden, Vereine, Archive, Mühlberger Hans, FotoBernard, BeyerOEG

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.

beyer OEG werbung + druck

Anzeigenannahme und Anzeigengestaltung für österreichische und deutsche Zeitungen
Datentransfer
Internet

Mooslenz 39
A-6345 Kössen
Tel. 05375 5311
Fax 05375 5311-15
Mobil 0664 1815139
E-mail: info@beyeroeg.at

Wochenenddienste der Ärzte Juni 2006

Kössen / Walchsee / Schwendt:
Sa.03./So.04./Mo.05. Dr. Reinhart Kurz, Walchsee
Sa.10./So.11. . . . . Dr. Martin Fahringer, Kössen
Do.15.06. . . . . Dr. Reinhart Kurz, Walchsee
Sa.17./So.18. . . . . Dr. Reinhart Kurz, Walchsee
Sa.24./So.25. . . . . Dr. Manfred Forst, Kössen

Rettenschöss:
Sa.03./So.04./Mo.05. Dr. Michael Mair, Erl
Sa.10./So.11. . . . . Dr. Stephan Greiderer, Niederndf.
Do.15. . . . . Dr. Andreas Strasser, Ebbs
Sa.17./So.18. . . . . Dr. Andreas Strasser, Ebbs
Sa.24./So.25. . . . . Dr. Michael Mair, Erl

Wichtige Telefonnummern im Kaiserwinkl

Gemeinde Kössen 05375 6201
Gemeinde Walchsee 05374 5210
Gemeinde Schwendt 05375 6715
Gemeinde Rettenschöss 05373 61812
Pfarrer GR Karl Mitterer, Kössen 05375 6244
Mobil 0676 87466345
Pfarramt Walchsee 05374 5209
Sozialsprengel Kössen-Schwendt 05375 6020-71
Mobil 0676 848536107
Tourismusverband Kaiserwinkl 0501100

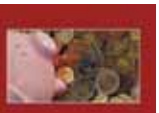
Notrufnummern:
Feuerwehr 122
Polizei 133
Bergrettung 140
Rettung 144
Notrufnummer der Wasser-Rettung 122
(Alarmierung erfolgt durch die BH Kufstein)
Einsatzstelle Walchsee 05374 5888
Vergiftungsinformationszentrale Wien 01 4064343
Abschleppdienst / Pannenhilfe Greiderer . . . 05374 5620
oder Tel. 24 Std. 0664 3434009

Ärzte und Apotheken:
Dr. Martin Fahringer, Sprengelarzt, Kössen . 05375 2456-0
Dr. Manfred Forst, Prakt. Arzt, Kössen 05375 6421
Dr. Michael Haller, Arzt für Allgemeinmedizin, Kössen 05375 6345
Dr. Reinhart Kurz, Prakt. Arzt, Walchsee . . . 05374 5232
Dr. Wolfgang Thym, Prakt. Arzt, Niederndorf 05373 61340
Dr. Andreas Strasser, Prakt. Arzt, Ebbs . . 05373 42594-0
Dr. Lothar Walter, Prakt. Arzt, Ebbs 05373 42211
Dr. Michael Mair, Arzt f. Allgemeinmedizin, Erl 05373 8215

Dr. Leopold Perfler, Zahnarzt, Kössen 05375 2354
Dr. Hansjoachim Roth, Zahnarzt, Kössen . . 05375 29424
Dr. Jörg Nagel, Zahnarzt, Walchsee 05374 20020
Tomas Horvath, Zahnarzt, Ebbs 05373 43502
Dr. Thomas Vickery, Zahnarzt, Niederndorf 05373 62192
Dr. Esther Winhart, Zahnärztin, Ebbs 05373 43502

Mag. Stefan Gmeiner, Tierarzt, Kössen 05375 6348
Dr. Norbert Weißbacher, Tierarzt, Ebbs . . 0664 1515733
Dr. Max Wetscher, Tierarzt, Ebbs 05373 42381
Den jeweiligen Wochenenddienst der Tierärzte erfahren Sie unter einer der o.a. Telefonnummern.

Apotheke Klobenstein, Kössen 05375 5324
St. Nikolaus Apotheke, Ebbs 05373 43200

Das Ertragskonto der GeneraliBank
täglich fällig d.h. jederzeit verfügbar
2,00 % p.a. (Stand 01.05.2006)

Anita und Christian Enenkel
0676 8256 2565
05375 2408 - Fax und Telefon
christian.enenkel@generali.at
Alleestr. 75, A-6345 Kössen
Unter den Flügeln des Löwen.

Die Urlaubs-Beraterinnen von PROFI TOURS: Gerlinde, Julia, Doris, Julie

Neu im Team von **PROFI TOURS:**
Gerlinde Schwentner aus Kössen
Tel. 0676 848807849
gerlinde@profitours.com

...mein Urlaub
PROFI TOURS

Sommerhit für Familien

Club NENA**** Side, Türkei
- Flug ab Innsbruck, Salzburg
- Termine im Juli / August
- Familienzimmer
- Alles inklusive
- Parkplatz am Flughafen & Versicherung

2 Erw. + 2 Kinder ab € **1.578,–** p. Woche

PROFI TOURS Reisebüro GmbH
6352 Ellmau 45 · Tel. 05358-3691 · Fax 3332 · office@profitours.com

VW Audi

Schnell & Günstig:
Clever Repair Service!
Dellen, Kratzer, Steinschläge, Sprünge in Kunststoffteilen und vieles mehr, können mit neuen, speziellen Reparatur-Methoden meist kostengünstig behoben werden. Ob ein Steinschlag auf der Windschutzscheibe, eine Abschürfung auf der Kunststoffstoßstange – wir haben die passende Methode, das richtige Werkzeug und die besten VW und Audi Kleinschaden-Spezialisten.

Ihr Volkswagen und Audi Service-Betrieb
J. Haunholter
6345 Kössen · Lendgasse 3
Telefon 0 53 75 / 64 67

Jetzt spark7-Konto
eröffnen und er gehört dir! *)

GRATIS MP 3 PLAYER

Deine Vorteile mit dem spark7-Jugendkonto:
- kostenlose Kontoführung
- spark7 Vorteilswelt
- Gratis spark7 BankCard
- Kinopass
- Kontostand per SMS
- Gutscheinheft
- Gratis E-Banking
- und vieles mehr

*) Nach dem zweiten Gehalts- oder Taschengeldeingang. Gültig nur für neueröffnetes Taschengeld- oder Jugendkonto im Aktionszeitraum 2006, wenn kein derartiges Konto bei der Sparkasse besteht bzw. in den letzten 12 Monaten bestanden hat. In allen Sparkasse-Geschäftsstellen im Bezirk Kitzbühel und in der Jugendbank Cash&Fun (Kitzbühel, St. Johann i.T.). Das spark7 Konto - für Kinder, Schüler und Jugendliche bis 19 Jahren.

SPARKASSE in Kössen

CASH

Wir sind umgezogen

Besuchen Sie uns ab sofort
im neuen Geschäftslokal!

Während der ERÖFFNUNGSWOCHE
vom 29.5. bis 3.6.2006

begrüßen wir Sie mit einem Glas Sekt und stellen Ihnen unser neues Sortiment vor:

Wohnungs- und Gartendecoration
... originell und zeitlos.

Wand- und Bodenfliesen
Als Meisterbetrieb verlegen wir Fliesen, Natursteine und Marmor in vielfältiger Art und Weise.

Jetzt schon an den Winter denken:
Wir planen und bauen Ihren Kachelofen.

CREATIV CERAMIC
HUBER & HUBER OEG
Fliesenlegermeister
Hafnermeister

HUBER & HUBER OEG
A-6345 Kössen
Lendgasse 1 (Kreisverkehr)
Tel. 053 75 / 6349
Fax 053 75 / 291 95
e-mail: info@creativceramic.at
www.creativceramic.at

Geschäftszeiten: Mo – Fr 7.30–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung